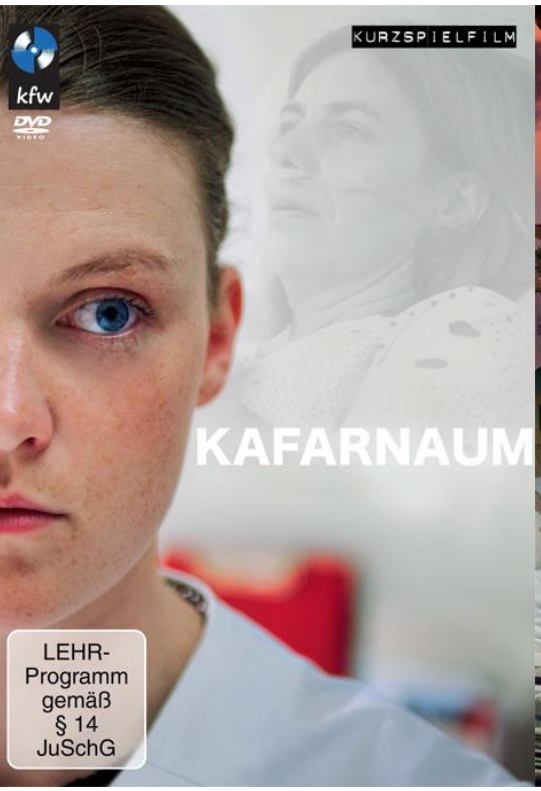
DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK KÖLN – MEDIENZENTRALE
medienzentrale-koeln.de

Sterben und Tod

Filmtipps zum Themenbereich



Medien im Angebot der Medienzentrale

Scannen Sie den QR-Code ein, um die Medienliste (PDF) herunterzuladen

ERZBISTUM KÖLN
MEDIENZENTRALE
:mit Medien im Gespräch

Erreichbarkeit

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln
☎ 0221 1642 3333, Fax: 0221 1642 3335
E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de
Internet: www.dombibliothek-koeln.de
www.medienzentrale-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag[1]	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag[1]	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch[2]	geschlossen
Donnerstag[1]	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag[2]	geschlossen

[1)] **geöffnet** für den Publikumsverkehr (Beratung und Freihandausleihe)

[2)] **geschlossen** (Abholung und Rückgabe vorbestellter Medien durch Medientisch)

Aufgabe

Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

Anmeldung

Um die Medien nutzen zu können, melden Sie sich einfach bei der Medienzentrale an:
www.medienportal-koeln.de/index/register

Bestell- und Zustellarten

Die meisten Filme bieten wir Ihnen als Online-Medien zum Download und Stream über unser Download- und Buchungsportal an: www.medienportal-koeln.de

Filme auf DVD und weitere Leihmedien können per Onlinebuchung, persönlich, telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Auf Wunsch schicken wir Ihnen diese Medien gern auf dem Postweg zu.

Schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gern!

Impressum **März 2025**

Herausgeber Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek Köln – Medienzentrale
50451 Köln

Redaktion: Jürgen Pach/Matthias Ganter
Verantwortlich: Marcus Stark

Sterben und Tod

Filme im Angebot der Medienzentrale

Der Tod ist bereits seit den Kindertagen des Kinos ein herausforderndes und häufig umgesetztes Thema der filmischen Darstellung. Im Blick auf die Filmproduktion der letzten Jahre fällt die gestiegene Anzahl an Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen auf, die vom Sterben oder vom Tod nicht nur nebenbei erzählen, sondern im Fokus ihrer Handlung – mal in leichterer, mal in schwererer Form.

Oft steht das intensivierte Leben in Todesnähe oder die Trauer um einen verstorbenen Menschen im Vordergrund. Aber auch weitere Aspekte, darunter verschiedene Formen von Sterbebegleitung und Sterbehilfe, sind in neueren Filmen präsent.

In der vorliegenden Medienliste finden Sie Spiel-, Kurz- und Dokumentafilme, die Sie in der Medienzentrale ausleihen können. Sie enthalten die Lizenz zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung und können daher in Bereichen wie Hospizarbeit, Schule, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit und Seelsorge eingesetzt werden.

Weitere Informationen und didaktische Tipps zum Filmeinsatz bietet unsere Arbeitshilfe „Die andere Seite des Lebens. Sterben und Tod im Film“. Sie finden Sie unter www.medienzentrale-koeln.de [→ Rubrik „Begleitmaterialien“].

Online-Filme und DVD

14751. Eine filmische Andacht
GE5.3-31-421
DVD421
Claus Strigel, D, 2004/2005, 17 Min., F, Dokumentarfilm
Der Film "14751" ist eine filmische Meditation, ein Kunstwerk über ein Kunstwerk, die "Entschleunigung" des Films, kein Rekordversuch, sondern ein wohltuender Kontrast zu allen Entwicklungen in Film und Fernsehen. Der Künstler Johannes Heimrath vom "Now! - Ensemble" gedenkt mit 14751 Gongschlägen der Opfer der nationalsozialistischen Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein bei Dresden. Von 1940 bis 1941 wurden hier 14751 Menschen ermordet. Für jedes Opfer wurde ein Totenschein mit fingierter Todesursache erstellt. Es waren vorwiegend psychisch Kranke und geistig Behinderte, am Ende auch Häftlinge aus Konzentrationslagern. Johannes Heimrath widmet 42 Stunden lang und ohne Unterbrechung jedem Opfer einen Gongschlag und wagt so einen Annäherungsversuch an das Unvorstellbare.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

50/50 Freunde fürs (Über)Leben
LG13.1-11-1638
DVD1638
Jonathan Levine, USA, 2011, 100 Min., Spielfilm
Adam ist gerade einmal 27 Jahre alt, und eigentlich sollte es doch die beste Zeit seines Lebens sein. Stattdessen erhält er von seinem Arzt eine vernichtende Diagnose: Krebs - und das, obwohl er sich körperlich in bester Verfassung befindet. Sofort teilt er die traurige Nachricht seiner neuen Freundin Rachael, seinem besten Freund Kyle und seiner Mutter mit, die gerade selbst alle Hände voll zu tun hat mit der Alzheimer-Krankheit ihres Mannes.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

9einhalbs Abschied
LG3.8-21-1736 auch als Online-Film
DVD1736
Halinas Dyrschka, D, 2010, 14 Min., Kurzfilm
Warum kann man den toten Hamster Neuneinhalb nicht wieder anknipsen wie einen Lichtschalter? Und wie kommt er wohl in den Himmel, wo er weiterleben kann? Eine kleine Geschichte über zwei Brüder und die wichtigen Fragen des Lebens, die sich auch so mancher Erwachsener nicht immer beantworten kann.
Eignung: *Kinder; ab 6*

Abenteuer "Endstation" - Sozialer Dienst im Altenheim
GS11.1-21-1124
DVD1124
Markus Müller, D, 2008, 22 Min., F, Kurzspielfilm
Kai empfindet große Unsicherheit und Scheu. Statt mit Gleichaltrigen abends loszuziehen, stülpt er sich zu Hause den Kopfhörer über und träumt nur davon, am Leben teilzunehmen. Kai leistet seinen Zivildienst in einem Altenheim ab. Als er auf den alten Geert Kirschhofer trifft, bekommt die dumpfe Routine allmählich eine neue Qualität. Durch den sensiblen Umgang entsteht vorsichtiges wechselseitiges Vertrauen. Geerts Lebensfreude lebt wieder auf, und Kai gewinnt einen großväterlichen Freund, mit dessen Hilfe er lernt, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

About a Girl
nur als Online-Film
Mark Monheim, D, 2014, 106 Min., Spielfilm
Aus einer depressiven Verstimmung heraus, beschließt eine Fünfzehnjährige sich umzubringen. Das Klingeln ihres Handys lässt den Selbstmordversuch misslingen, Charleen landet im Krankenhaus. Im Wartezimmer eines Psychologen trifft sie auf den strebsamen Klassenkameraden Linus, einen Sonderling, der sich von ihrer unfreundlichen Art nicht abschrecken lässt. Zeitgleich zur Liebe entdeckt Charleen, dass das Leben auch Spaß machen kann.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Abschied von der Hülle
LG3.8-21-288
DVD288
Armin Maiwald, D, 2004, 29 Min., F, TV-Special
Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag 'Abschied von der Hülle' ist ein erzählter Erfahrungsbericht. Er ist fiktiv in einem doppelten Sinn: Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

All is lost
LG3.8-11-2037
DVD2037
J.C. Chandor, USA, 2013, 102 Min., Spielfilm
Ein Skipper befindet sich im Indischen Ozean auf seinem Segelschiff allein unter Deck, als es zu einer Kollission mit einem Container kommt, der von einem Frachter gefallen sein muss. Notdürftig stopft der erfahrene Nautiker das Leck, nur um kurz darauf in einen Wirbelsturm zu geraten, der das Schiff manövrierunfähig macht. Obwohl er weiterhin alles richtigmacht, sieht sich der Mann ohne Nahrung, Wasser oder Hilfe alsbald mit seiner Sterblichkeit konfrontiert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der alte Mann und der Vogel
nur als Online-Film
Denis Stein-Schomburg, D, 2015, 7 Min., Kurz-Animationsfilm
Ein alter Mann lebt allein in einem Haus im Wald. Während eines Schneesturms fliegt ein Rotkehlchen gegen die Fensterscheibe und bleibt benommen im Schnee liegen. Zunächst scheint sich der Mann dafür nicht zu interessieren. Doch dann macht er sich mühsamen Schrittes auf den Weg durch den hohen Schnee, um den kleinen Vogel zu retten. Er geht in die Knie, um ihn aufzuheben, schafft es aber nicht mehr, aufzustehen. Da blickt er das Rotkehlchen in seinen Händen an und für einen kurzen Moment ist das einsame Leben in seinem Haus von Wärme, Licht und Farbe erfüllt. Am Ende liegt der alte Mann tot im Schnee und der Vogel fliegt durch die offene Tür des Hauses ins Freie.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Am Ende ein Fest
LG3.8-11-2539
DVD2539
Sharon Maymon, Tal Granit, IL/D, 2014, 92 Min., Spielfilm
Der 72-jähriger Yehezkel will mit ein paar Freunden aus dem Altersheim seinem schwerkranken Freund Max das Sterben erleichtern. Beruhigungsmittel sind schnell gefunden und ein Polizist erklärt sich bereit, die Spuren zu verwischen. Doch keiner der Freunde kann sich dazu überwinden, Max tatsächlich zu töten. Also entwickelt der erfinderische Yehezkel eine Maschine, mit der Max sich selbst töten kann. Bald schon kommen Menschen aus ganz Jerusalem, um ihren Liebsten beim Sterben zu helfen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Am seidenen Faden - By a thread
GR10.1-21-515
DVD515
Juan Carlos Romera, E, 2005, 9 Min., F, Kurzspielfilm
Ein Bergsteiger bittet Gott in höchster Not um Hilfe. Gott antwortet, doch er verlangt scheinbar sehr viel und stellt das Vertrauen des Bergsteigers auf die Probe. Der Kurzspielfilm eignet sich gut, um zu verschiedenen Glaubensthemen ein (kontroverses) Gespräch anzustoßen: Gottesbild, Vertrauen in Gott, Beten, Hoffnung, Heilungsgeschichten, Macht, Wunder, Rettung, Biblische Motive im Film.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Am Sonntag bist du tot
GR4.1-11-1862 auch als Online-Film
DVD1862
John Michael McDonagh, GB/IRL, 2014, 97 Min., Spielfilm
Die Worte sind klar und eindeutig: „Am Sonntag bist du tot!" Dann nämlich will ein Beichtender den Priester Lavelle töten. Nicht aus persönlichem Hass. Denn Lavelle ist unschuldig. Doch er soll stellvertretend für einen anderen katholischen Priester sterben, der dem Beichtenden früher Schlimmes angetan hat. Er gibt Lavelle die Anweisung, in den kommenden sieben Tagen seine Angelegenheiten zu regeln. Um sich dann dem Unausweichlichen zu stellen. (Text nach: FBW).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

An der Schwelle zum Jenseits. Nahtod-Erlebnisse aus der Sicht von Wissenschaftlern und Betroffenen
LG3.8-31-1113 auch als Online-Film
DVD1113
Rainer Fromm, Simone Kienast, D, 2009, 25 Min., F, Dokumentarfilm
Was geschieht in dem Moment, in dem wir sterben? Gibt es ein Leben nach dem Tod und wie wird es aussehen? In dieser Dokumentation nähern sich Rainer Fromm und Simone Kienast dem Phänomen Nahtod. Im Grenzbereich zwischen Naturwissenschaft und Theologie, in Gesprächen mit Betroffenen und Wissenschaftlern wird die Bedeutung, die Nahtoderfahrungen für den Glauben an Gott und an ein Weiterleben nach dem Tod haben, aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

An Irish Goodbye
nur als Online-Film
Tom Berkeley, Ross Whit, IRL/UK, 2022, 23 Min., Kurzfilm
Als ihre Mutter stirbt, treffen die Brüder Turlough und Lorcan wieder aufeinander. Lorcan hat das Down-Syndrom, ist aber weitaus lebensbejahender als sein älterer Bruder, der die Farm der Mutter in Nordirland verkaufen und Lorcan in die Obhut einer Tante geben will. In die trostlose Zeit des Abschiednehmens von der Mutter kommt eine überraschende Wendung, als die Brüder von ihrem Pfarrer eine Liste der Dinge erhalten, die sich die Verstorbene vor ihrem Tod gewünscht hat. Die sehr skurrilen hundert Aufgaben müssen die Brüder nun gemeinsam bewältigen und nähern sich dabei unerwartet wieder einander an. Kurzfilm-Oscar 2023.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Armadingen
LG6.1-21-2630 auch als Online-Film
DVD2630
Philipp Käßbohrer, D, 2011, 26 Min., Kurzfilm
Die Nachricht vom nahen Weltende verändert das öde Leben eines älteren Paares grundlegend. Mit einem Mal stehen existentielle Fragen im Raum: Wie verbringen wir die letzten Stunden? Welche Lebenschancen haben wir verpasst?
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Aschenbrüder
EF3.5-21-905
DVD905
Steve Walker,M. Heiniger, CH, 2006, 22 Min., F, Kurzspielfilm
Die Brüder Endo und André haben sich seit Jahren nichts mehr zu sagen. Ihr Vater greift durch sein Testament noch einmal in das Leben seiner Söhne ein: Sein letzter Wunsch und die Voraussetzung zum Erbbezug ist eine gemeinsame Reise der Söhne zum Creux du Van. Dort sollen sie seine Asche der Natur übergeben. Der Film zeigt auf eindrückliche Weise, wie die Brüder durch diese Aufgabe wieder zueinander finden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Auferstanden
GR2.3-11-2222 auch als Online-Film
DVD2222
Kevin Reynolds, USA, 2015, 103 Min., Spielfilm
Der römische Militärtribun Clavius wird von Pontius Pilatus beauftragt, in Jerusalem für Ruhe zu sorgen. So schickt er Clavius zu einer Kreuzigung, die für Aufruhr sorgt, weil einer der drei Verurteilten Gerüchten zufolge ein neuer König der Juden oder gar der Messias sein soll. Nach dem Tod des Verurteilten macht sich das Gerücht in der Stadt breit, dieser Jeshua sei wieder auferstanden. Clavius schließt sich dessen Jüngern an, um dieser Geschichte auf den Grund zu gehen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Aufgenommen in den Himmel
GR7.5-31-1334 auch als Online-Film
DVD1334
Dagmar Knöpfel, D, 2011, 44 Min., F, Dokumentarfilm
Dass die menschliche Seele unsterblich ist und es somit ein Leben nach dem Tod gibt, darauf hoffen viele Menschen. Zur christlichen Verkündigung gehört der Glaube an die leibliche Auferstehung unverzichtbar dazu. Doch was kann man darunter angesichts der Vergänglichkeit des menschlichen Körpers verstehen, und welche Vorstellungen haben wir davon, was nach dem Tod kommt? Der vorliegende Dokumentarfilm nähert sich sehr einfühlsam diesen Fragen und lässt dabei Menschen zu Wort kommen, die selbst täglich mit Sterben und Tod konfrontiert werden. Ihre sehr persönlichen Eindrücke und Erfahrungen werden durch medizinische, naturwissenschaftliche und theologische Zugänge weitergeführt und ergänzt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Auge um Auge
LG12.1-21-2296 auch als Online-Film
DVD2296
Steve Bache, Mahyar Goudarzi, Louise Peter, D, 2016, 5 Min., Dokumentarfilm/Animationsfilm/Kurzfilm
Frederick Baer sitzt seit über zehn Jahren im Indiana State Prison und wartet auf die Vollstreckung der Todesstrafe. Der Trickfilm lässt Baer selbst eine Art Lebensbeichte ablegen. Das Interview, in dem der Mann von seinem "Werdegang" als Vergewaltiger und Mörder erzählt, stammt aus einer Dokumentation. Ein eindrucksvoller Film, dessen Sensibilität in der Machart nicht über die Härte der realen Umstände hinwegtäuscht. Ein wichtiges Zeitdokument (nach FBW), OmU.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Aus dem Nichts
GS5.1-11-2489
DVD2489
Fatih Akin, D/F, 2017, 102 Min., Spielfilm
Eine Frau verliert bei einem Bombenanschlag ihren deutsch-türkischen Mann und ihren Sohn. Das Gerichtsverfahren gegen die rechtsextremistischen Täter endet mangels Beweisen mit einem Freispruch, was den Glauben der Witwe an den Rechtsstaat zerstört. Der an den "NSU"-Anschlag 2004 in Köln angelehnte Film konzentriert sich durchgängig auf die Trauernde und ihre Gefühle. Zugleich macht er die Wut über die jahrelange Kriminalisierung der Opfer spürbar (Text nach: Filmdienst).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Beim Leben meiner Schwester
US5.3-11-1434
DVD1434
Nick Cassavetes, USA, 2009, 99 Min., Spielfilm
Kate hat Leukämie. Ihre elfjährige Schwester Anna, durch künstliche Befruchtung genetisch kompatibel, hat ihr als biotechnisches Ersatzteillager zu dienen. Doch nun mag sie nicht mehr. Mit dieser vielschichtigen Schilderung setzt sich die respektvolle Geschichte mit heiklen Themen um Leben und Tod auseinander und stellt die Frage nach den moralischen Grenzen menschlichen Eingreifens in natürliche Abläufe (Beschreibungstext nach: FBW).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das Beste kommt noch
LG3.8-11-2903 auch als Online-Film
DVD2903
Matthieu Delaporte, Alexandre de la Patellière, F/B, 2019, 114 Min., Spielfilm
Besser spät als nie! Aufgrund eines Missverständnisse, das durch den Tausch der Krankenversicherungskarten verursacht wurde, denken die beiden Freunde Arthur und César vom jeweils anderen, dass dieser unheilbar krank ist und nur noch wenige Monate zum Leben hat. Da die beiden seit der Schulzeit eng verbunden sind, beschließen sie, die ihnen noch verbleibende Zeit bestmöglich zu genießen - und lernen dabei, was es heißt, zu leben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das Beste kommt zum Schluss
LG3.8-11-1167
DVD1167
Rob Reiner, USA, 2007, 97 Min., F, Spielfilm
Zwei Männer sitzen im selben Boot und machen das Beste daraus. "Ich wünschte, ich hätte dich vor unserem Tod kennengelernt" sagt der Millionär zum Autoschlosser, durch den er erst gelernt hat, Freude zu empfangen und diese weiter zu geben. Eine Reise um die Welt, bei der zum Schluss wohl kein Auge trocken bleibt. Das Ende ist unausweichlich, aber man erlebt es amüsiert und berührt, nicht deprimiert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die besten Beerdigungen der Welt
LG3.8-21-1109 auch als Online-Film
DVD1109
Ute Wegmann, D, 2008, 19 Min., F, Kurzspielfilm
Es ist Sonntag und die drei Geschwister Ulf (10 Jahre), Ester (9 Jahre) und Putte (5 Jahre) langweilen sich. Als Ester eine tote Hummel auf der Fensterbank findet, hat sie eine Idee: tote Tiere beerdigen! Jemand muss sich schließlich um sie kümmern. Ein bisschen Geld könnte man vielleicht auch damit verdienen. Die Kinder gründen ein Beerdigungsinstitut... Die DVD enthält neben dem Kurzfilm auch das diesem zu Grunde liegende Bilderbuchkino von Ulf Nilsson und Eva Eriksson.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

Beyond Punishment
GS5.1-31-2113
DVD2113
Hubertus Siegert, D, 2014, 102 Min., Dokumentarfilm
Drei Männer, die getötet haben, und drei Familien, die jemanden verloren haben. In der üblichen Vorstellung von Schuld und Strafe ergibt das drei, die bestraft werden, und drei, die vergessen sollen. Undenkbar, dass sich beide Seiten annähern. Der Film beobachtet dreimal das Unmögliche: Seinem Feind begegnen, in Gedanken, in Botschaften, im realen Leben, in den USA, in Norwegen und in Deutschland.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Bilder vom Alter
LG3.5-21-1251
DVD1251
4 Filmbeiträge, 107 Min.(insgesamt), F, 12 Min. Bonusmaterial
Film 1: Junge Bilder vom Alter (15 Min.): Wie arbeiten Jung und Alt zusammen? Wie klappt generationenübergreifendes Theaterspiel? Was kann ein Opa Kleinkindern beibringen? Tagungsergebnisse und Bestandsaufnahmen vor Ort.
Film 2: Alt trifft Jung - Jung trifft Alt (19 Min.):
Was halten die Generationen voneinander? Eine Meinungsunmfrage in einer Berufsschule und in einem Altenheim
Film 3: Rentner GmbH (31 Min.): Altersschnitt 74 - in einem Betrieb? Gibt es - in den USA: Das Beispiel einer Fabrik für Spezialnadeln, in der 35 Rentnerinnen und Rentner innerhalb von fünf Jahren zur Verdopplung des Umsatzes beigetragen haben.
Film 4: Mein Tod gehört mir - Sterbehilfe in Deutschland? (44 Min.):
Manche unheilbar Kranke möchten eines: mit Würde und selbstbestimmt sterben. Ein Plädoyer für gute Hospizarbeit - anstelle von Sterbehilfe.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

The Broken Circle
LG11.1-11-1716 auch als Online-Film
DVD1716
Felix van Groeningen, B/NL, 2012, 112 Min., Spielfilm
Eine Tätowiererin und ein Banjo-Spieler entflammen füreinander, gründen eine Familie und fühlen sich wie im Paradies. Doch mit 6 Jahren erkrankt ihr Kind an Leukämie. Sein Tod setzt ihre Beziehung einer harten Prüfung aus. Ein bewegendes Drama, das die Handlung in zahllose Rück- und Vorblenden auflöst und zu einer Achterbahn der Emotionen verbindet. Dabei geht es auch um Fragen der Theodizee und das Rätsel, wie Glück und Unglück aufeinander bezogen sind (Text nach: Filmdienst).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Broken Silence
GR13.1-11-464
DVD464
Wolfgang Panzer, CH, 1996, 104 Min., F, Spielfilm
Ein Schweizer Kartäusermönch verläßt die Abgeschiedenheit und Stille seines Ordens und macht sich auf den Weg nach Indonesien, wo er die Besitzerin seines Klosters aufsuchen und dessen Pachtvertrag er verlängern soll.Die Reise durch eine ihm vollkommen neuartige Welt, bereichert ihn mit kulturellen wie spirituellen Daseinserfahrungen, wie Suche und Selbstfindung, Nachsicht und Vergebung. Durch die Begegnung mit einer schwerkranken jungen Afroamerikanerin gewinnt sein bisheriges Weltbild eine vollkommen neue Perspektive.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das Brot – Die Flucht – Nachts schlafen die Ratten
GE5.3-21-2511
DVD2511
3 Kurzfilme von Wolfgang Küper
Wolfgang Küpers Filmtrilogie besteht aus drei Verfilmungen bekannter Erzählungen von Wolfgang Borchert und Wolfdietrich Schnurre:
(1) Das Brot (D 1996, 15 Min., sw., nach der Erzählung "Das Brot" von Wolfgang Borchert)
(2) Die Flucht (D 1991, 15 Min., sw., nach der Erzählung "Auf der Flucht" von Wolfdietrich Schnurre)
(3) Nachts schlafen die Ratten (D 1993, 15 Min., sw., nach der Erzählung "Nachts schlafen die Ratten doch" von Wolfgang Borchert)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Coco – Lebendiger als das Leben!
GR8.6-11-2810 auch als Online-Film
DVD2810
Lee Unkrich, Adrian Molina, USA, 2017, 101 Min., Animationsfilm
Coco spielt in Mexico am sogenannten "Dia de los Muertos", dem Tag der Toten, der jedes Jahr traditionellerweise in diesem Land begangen wird. Hier setzt der 12-jährige Miguel versehentlich eine Kettenreaktion in Gang, die ein viele Jahrhunderte altes Mysterium für ihn aufdeckt. So gelangt der Junge in die Welt der Toten und erlebt eine Familien-Wiedervereinigung der etwas anderen Art (Text: Filmsortiment).
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 9*

Coconut Hero
nur als Online-Film
Florian Cossen, D/CDN, 2015, 97 Min., Spielfilm
Nach einem missglückten Selbstmordversuch wird bei einem Jugendlichen anlässlich einer Routineuntersuchung ein Tumor in seinem Kopf entdeckt. Der 16-Jährige behält dies für sich, um der lebensrettenden Operation zu entgehen. Doch dann lernt er Miranda kennen und sein unbekannter Vater sucht den Kontakt zu ihm.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Da unten / Under There
LG3.8-21-1423 auch als Online-Film
DVD1423
Jeremy D. Lanni, USA, 2006, 3 Min., F, Kurzfilm
Ein Mädchen spielt auf einem Friedhof Fußball und kickt vor den Grabstein ihres Bruders. Ein Mann kommt vorbei und findet das merkwürdig. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel ist und nicht mit ihr spielen kann. Das Mädchen sieht das anders.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

Dann sehe ich Tanja
LG3.8-21-2009
DVD2009
Juraj Lerotic, HR, 2010, 34 Min., Kurzfilm
Seit ihre Mutter ins Krankenhaus gekommen ist, lebt der 16-jährige Zeljko mit seinem kleinen Bruder alleine. Keine einfache Situation, aber Zeljko hat sich zwei Ziele gesetzt: Erstens muss er unbedingt den Mut aufbringen, Tanja anzusprechen. Und zweitens muss er Geld auftreiben, um eine Perücke für seine Mutter zu kaufen – keine billige, sondern eine aus echtem Menschenhaar. Wenn ihm das gelingt, da ist er sicher, wird alles besser. Der Film erzählt eine Geschichte voller Hoffnung (OmU).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Dead Man Walking
GS4.1-11-4
DVD4
Tim Robbins, USA, 1995, 120 Min., F, Spielfilm
Ein Mann ist wegen eines grausamen Verbrechens zum Tode verurteilt worden. Er kämpft um sein Leben, ersucht eine katholische Ordensschwester um Hilfe, beteuert seine Unschuld. Die Schwester nähert sich dem Mann ohne Vorurteile. Doch ihre juristischen Bemühungen um eine Begnadigung bleiben erfolglos. Nachdem sie die Familien der Opfer kennen gelernt hat, muss sie einsehen, wie naiv sie sich bis dahin auf die Sache eingelassen hatte. Ohne Aussicht, die Todesstrafe noch abwenden zu können, beginnt nun ihr Ringen um das Seelenheil des zunächst verstockten Mannes, der schließlich seine Schuld bekennt, Reue zeigt und um Vergebung bittet.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Dein Weg
GR8.6-11-1424 auch als Online-Film
DVD1424
Emilio Estevez, E/USA, 2010, 117 Min., F, Spielfilm
Ein Mann, Mitte 60, tritt stellvertretend für seinen Sohn, der auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela tödlich verunglückte, den Camino an. Bald gesellen sich Mitreisende zu ihm, die das Nervenkostüm des Trauernden strapazieren. Doch auf dem an Begegnungen reichen Weg wächst die Gruppe zur Gemeinschaft zusammen, wobei sich hinter den teils profanen Motiven für den Pilgergang tiefer reichende (Heils-)Sehnsüchte offenbaren (Beschreibungstext nach: film-dienst).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Du fehlst
LG3.8-31-611
DVD611
Bernd und Heidi Umbreit, D, 2005, 5 Min., F, Dokumentation
Junge Fahrer und Fahranfänger sind überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Viele verlieren dabei selbst ihr Leben oder verschulden den Tod einer Freundin oder eines Freundes. Die Ursachen liegen häufig in Fahrunerfahrenheit, Selbstüberschätzung, überhöhter Geschwindigkeit oder Alkohol und Drogen. Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch hätten sagen wollen - wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für Unfallgefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren und damit dazu beizutragen, tragische Unfälle junger Fahrer zu verhindern.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

DVD-Sampler: Kindertrauer
LG3.8-21-375 z.T. auch als Online-Filme
DVD375)
3 Kurzfilme für Kinder zu Sterben, Tod und Trauer:
(1) In der Nacht (Stefan Schneider, D/F, 1995, 15 Min., F, ab 8. Kurz vor seinem Tod erzählt ein Junge seinem Freund, das Sterben mache ihm gar nicht soviel Angst. Viel schlimmer sei die Vorstellung, unter der Erde begraben zu sein. Am Tage der Beerdigung erinnert sich der Freund an diese Worte. Er und die anderen Kameraden des kleinen Toten beschließen, zu handeln und seinen letzten Willen zu erfüllen.
(2) Anja, Bine und der Totengräber (Andrea Katzenberger, D, 1998, 32 Min., F, ab 8. Die neunjährige Anja und die gleichaltrige Bine sind die besten Freundinnen. Während Anja nach dem Unfalltod ihres älteren Bruders durch die Mutter überbehütet wurde und ängstlich ist, erkundet Bine mit kindlicher Neugier die Welt und hat auch keine Angst vor den Toten auf dem Friedhof. Eines Tages muss Bine ins Krankenhaus - sie wird nicht wiederkommen. Anja wagt in ihrer Verzweiflung einen einsamen Gang in die Dunkelheit zur Verabschiedung von der in der Leichenhalle aufgebahrten Bine. Sie hat die beste Freundin verloren, aber sie behält das Vorbild an Mut und Lebenslust, ohne den Tod zu verdrängen...)
(3) Papierflieger (Odveig Klyve, N, 1995, 15 Min., F, ab 6. Jan und Joakim sind die besten Freunde. Sie besuchen gemeinsam einen Kindergarten. Obwohl Jan von der Krankheit Joakims weiß, trifft es in schwer, als er von seinem plötzlichen Tod erfährt. Durch seine Initiative, seine Beharrlichkeit und seine zielgerichtete Aktivität gelingt es ihm mit Hilfe eines Küsters, die Trauer um den verlorenen Freund zum "Fliegen" zu bringen und eine "Botschaft an Gott" zu vermitteln.)

DVD-Sampler: Trickfilmoscar
KM6.1-21-377 z.T. auch als Online-Filme
DVD377
Film 1: Christoph und Wolfgang Lauenstein; Film 2: Tyron Montgomery; Film 3: Adam Elliot; Film 4: Michael Dudok de Wit, D, GB, NL, A, Film 1: 1989; Film 2: 1996; Film 3: 2003; Film 4: 2000/(Sampler: 2005), Film 1: 8 Min., F; Film 2: 11 Min., F Film 3: 23 Min., F; Film 4: 9 Min., F, Trickfilm
Film 1 – Balance; Film 2 – Quest; Film 3 - Harvie Krumpet; **Film 4 - Vater und Tochter**: Ein Vater sagt seiner kleinen Tochter Lebewohl. Das Mädchen wächst heran und wird zur Frau, hat eine Familie, und mit der Zeit wird sie alt. Aber in ihrem Innersten fühlt sie immer eine innige Sehnsucht nach ihrem Vater. Ein poetischer, in bizarren und silhouettenhaften Bildern gezeichneter Animationsfilm, der neben vielfältigen Preisen auf verschiedenen Filmfestivals den Oscar 2001 für den besten Kurztrickfilm des Jahres 2000 erhielt!
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; Film 1: ab 10; Film 2: ab 14; Film 3: ab 12; Film 4: ab 12*

Ein Mann namens Ove
LG3.8-11-2239
DVD2239
Hannes Holm, S, 2016, 112 Min., Spielfilm
Ove ist der typische Spießer: schlecht gelaunt, und penibel kontrolliert er jeden Morgen, ob es in der Reihenhaussiedlung korrekt zugeht. Hinter seiner abweisenden Fassade verbergen sich ein großes Herz und eine berührende Geschichte. Seit seine Frau gestorben ist, sieht Ove keinen Sinn mehr im Leben. Doch dann zieht im Reihenhaus nebenan eine junge

Familie ein, die als Erstes Oves Briefkasten umnietet... Literaturverfilmung, die den trockenen Humor von Fredrik Backmans Roman trifft.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Elisabeth Kübler-Ross - Dem Tod ins Gesicht sehen
LG3.8-31-186
DVD186
Stefan Haupt, CH, 2002, 112 Min., F, Dokumentation
Aus der Schweiz kommt ein sorgfältig recherchiertes Porträt von Elisabeth Kübler-Ross. Regisseur Stefan Haupt erzählt in seiner Dokumentation mit Humor und Sensibilität von der Arbeit seiner Landsmännin und lässt außer ihr selbst auch ihre beiden Drillingsschwestern sowie Freunde und Mitarbeiter zu Wort kommen. Die ausgebildete Psychiaterin Kübler-Ross emigrierte nach Arizona und gründete dort ein Sterbezentrum, wo sie sich nur noch ihrer Arbeit als Sterbegleiterin widmete. In den Gesprächen mit allen Beteiligten des Films - angereichert mit Archivmaterialien - wird ein aufregendes und bewegtes Leben gezeigt, und Kübler-Ross gibt Einblick in ihren Umgang mit dem eigenen Altern und Sterben.
Eignung: Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Das Ende ist mein Anfang
LG3.8-11-1317
DVD1317
Jo Baier, D, 2010, 94 Min., F, Spielfilm
Der Journalist und Buchautor Tiziano Terzani ruft seinen Sohn aus New York zu sich, um ihm von seiner Kindheit und Jugend zu erzählen, von seiner Tätigkeit als Asienkorrespondent und der Reise zu sich selbst aufgrund einer Krebserkrankung, die ihn in die Einsamkeit des Himalaya und einen Kosmos spiritueller Erfahrungen führte. In langen und sehr emotionalen Vater-Sohn-Gesprächen festigt sich die Bindung, werden alte Spannungen aufgelöst, Tabu-Themen wie die Auseinandersetzung mit dem Tod angegangen. Einfühlsame Adaption der Lebenserinnerungen des "Spiegel"-Korrespondenten Tiziano Terzani mit Bruno Ganz, der sich auf das "letzte große Abenteuer" Tod vorbereitet.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Enklave
GS10.1-11-2285
DVD2285
Goran Radovanovic, D/SRB, 2015, 92 Min., Spielfilm
Der Kosovo 2004: Fünf Jahre nach dem Krieg lebt der zehnjährige Nenad isoliert in einer christlichen, serbischen Enklave im muslimischen, albanischen Kosovo. Bei der Bemühung um ein angemessenes Begräbnis für seinen sterbenden Großvater sucht er die Nähe von zwei albanischen Jungen. Die beginnende Freundschaft wird schon bald von den Nachwehen des Kriegs erschüttert. Sind die Furchen zwischen den christlichen Serben und der umliegenden muslimischen Bevölkerung zu groß?
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Ente, Tod und Tulpe
LG3.8-21-1178 auch als Online-Film
DVD1178
Richard Lutterbeck, Matthias Bruhn, D, 2010, 10 Min., F, Animationsfilm
Der Tod gehört zum Leben. Darum geht es in Wolf Erlbruchs gleichermaßen warmherzigem und melancholischem Bilderbuch, das in dem kleinen Animationsfilm fein umgesetzt ist. Die Ente hat ihn schon lange gespürt, aber erst, als sie ihn anspricht, merkt sie, um wen es sich handelt. Der Tod ist ein freundlicher Typ. Ente und Tod unterhalten sich intensiv und freunden sich an. Die beiden haben eine gute Zeit und am Ende nimmt der Tod die Ente mit. Sanft und würdevoll macht er das und hinterlässt ihr zu Ehren eine kleine Tulpe.
Eignung: *Kinder; ab 8*

Erde und Asche
GS5.1-11-1327
DVD1327
Atiq Rahimi, AFG, F, 2004, 97 Min., F, Spielfilm
Ein alter Mann und sein fünfjähriger Enkel warten an einer staubigen Kreuzung irgendwo in der menschenleeren Weite Afghanistans auf eine Mitfahrgelegenheit. Hinter ihnen liegt das Grauen, die Bombardierung ihres Dorfes, bei der die übrige Familie ums Leben kam - mit Ausnahme des Vaters, der nicht im Dorf war, weil er im Kohlebergbau arbeitet. Ihn wollen Großvater und Enkel jetzt besuchen, um ihm die Todesnachricht zu überbringen. Im bewegenden Schicksal einer Familie werden die Schrecken des Krieges beschworen, aber auch - zuweilen mit grimmigem Humor - die Solidarität und der Überlebenswille der Opfer.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Erlösung (Alumbramiento)
LG3.8-21-939 auch als Online-Film
DVD939
Eduardo Chapero-Jackson, E, 2007, 16 Min., F, Kurspielfilm
Eine Familie versammelt sich am Sterbebett der Mutter. Im Angesicht des herannahenden Todes geht jedes der erwachsenen Kinder anders mit der Angst vor dem Verlust um: Der älteste Bruder, ein Mediziner, hofft, die Medikamente mögen ein Wunder bewirken; die jüngere Schwester möchte die Tatsachen verdrängen. Schließlich schaltet sich die Schwiegertochter ein. Der Kurzfilm stellt das Thema Passive Sterbehilfe zur Diskussion.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Eternal You
nur als Online-Film
Hans Block/Moritz Riesewieck, D/USA, 2024, 87 Min., Dokumentarfilm
Mithilfe Künstlicher Intelligenz schaffen Start-Ups digitale Avatare, die es Trauernden ermöglichen, mit ihren verstorbenen Liebsten in Kontakt zu treten. Eine filmische Erkundung eines tiefen menschlichen Wunsches. Was passiert, wenn der Traum von der Unsterblichkeit in ein Produkt verwandelt wird?
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Ewigkeit und ein Tag
LG3.8-11-956
DVD956
Theo Angelopoulos, GR, I, 1997/98, 130 Min., F, Spielfilm
Bruno Ganz verkörpert den vereinsamten Schriftsteller Alexander am Ende seines Lebens, der durch die Begegnung mit dem albanischen Flüchtlingsjungen aus seiner Lethargie gerissen wird. Der poetische Film, dessen extrem ruhige Einstellungen geradezu einen "explosionsartigen Gegenpol" darstellen zu dem größten Teil des aktuellen Mainstream-Kinos, enthält neben einer Bestandsaufnahme des Griechenlands von Heute - weder tränenreich, noch folkloristisch - viele aktuelle Themen und zeitlose Motive: die Suche nach der Anerkennung als Künstler, nach einem geglückten Lebensentwurf, nach Liebe, nach Heimat und die Verknüpfung von Gegenwart und Vergangenheit.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Federica - Keine Angst vor Toten
LG3.8-31-1755
DVD1755
Michael Maack, D, 2012, 25 Min., Dokumentarfilm
Das Zuhause der 12-jähren Federica ist ein Bestattungsunternehmen in der Nähe von Magdeburg, das von ihrer Familie geführt wird. Sie zeigt den Zuschauern ihre Welt, in der die Toten, Särge, Leichenwagen, Trauergespräche und ein Krematorium zum Alltag gehören. Dass man Angst vor Toten haben könnte, versteht Federica nicht.
Eignung: Kinder, Jugendliche; ab 8

Filzpantoffeln und Bonbons
LG3.8-21-2198
DVD2198
Astri Eidseth Rygh, N, 1994, 11 Min., Kurzfilm
Ragnilds Großvater ist gestorben. Die nächste Verwandtschaft ist zur Trauerfeier im elterlichen Haus zusammengekommen. Die Erwachsenen versuchen die Sechsjährige, die aus ihrer Sicht noch nicht mit dem Tod umgehen kann, zu schonen. Unbewusst findet das Mädchen sein ihm entsprechendes, eigenes Trauerritual.
Eignung: *Kinder; ab 6*

Flussbett
nur als Online-Film
Sylvelin Måkestad, N/S, 2020, 15 Min., Kurzfilm
Eine Frau stirbt in einem Hospiz. Ihre beiden jungen Töchter sind bei ihr und wollen ihren letzten Wunsch erfüllen: eine dreitägige Totenwache. Doch der Bestatter soll die Verstorbene zügig abholen. Die zwei Schwestern versuchen alles, um den letzten Wunsch ihrer Mutter zu erfüllen, und fliehen schließlich mit der Toten, verfolgt von den Erwachsenen. Die Mädchen begeben sich mit ihrer Mutter auf eine letzte Reise, um den Prozess des Todes zu begreifen und auf eine sehr persönliche Art und Weise Abschied zu nehmen.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Foxtrot
GE5.8-11-2597
DVD2597
Samuel Maoz, IL/F/CH/D, 2017, 113 Min., Spielfilm
Dieses filmische Triptychon des Todes eines jungen israelischen Soldaten beginnt mit der unsensibel übermittelten Todesnachricht des Militärs an die Eltern, folgt weiter zu einem Grenzposten in der Wüste, an dem der Sohn mit anderen Soldaten Wache hält, und endet mit den nach 1 Jahr später immer noch trauernden Eltern. Ein mit Stilwillen pointiertes Drama, das Gefühl, Gleichgültigkeit, Schönheit und Brutalität näherbringt und Politik und militärische Vorgehensweisen kritisiert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

fragile
LG3.8-21-169
DVD169
Sikander Goldau, D, 2003, 20 Min., F, Kurzspielfilm
An einem Tag im September tritt eine Frau eine lange Reise an. Sie besucht die Menschen, die sie liebt und verabschiedet sich von Ihnen. Ohne Ihnen jedoch zu sagen, dass es lange dauern kann, bis man sich wiedersehen wird...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Für immer Adaline
LG3.1-11-1992
DVD1992
Lee Toland Krieger, USA, 2014, 109 Min., Spielfilm
Eine junge Frau hört in den 1930er-Jahren nach einem Autounfall auf zu altern. Um nicht aufzufallen, wechselt sie regelmäßig ihre Identität. Als sich kurz vor ihrem 100. Geburtstag ein junger Mann in sie verliebt, droht ein Besuch bei seinen Eltern das Geheimnis zu gefährden. Märchenhaftes, mit seinen Themen um Liebe und Tod, Vergänglichkeit und Sehnsucht anspruchsvolles und durchaus ergreifendes Drama, das sich zur romantischen Liebesgeschichte wandelt (Text nach: Filmdienst).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

GOTT von Ferdinand von Schirach
GR11.1-11-2893
DVD2893
Lars Kraume, D, 2020, 91 Min., Spielfilm
Wem gehört unser Leben? Und wer entscheidet über unseren Tod? In dem großen TV-Event von 2020 wird in einem fiktionalen Ethikrat über diese Fragen diskutiert. Es geht um den Fall eines 78-jährigen, kerngesunden Mannes, der sein Leben durch ein Medikament und mit Hilfe seiner Ärztin beenden will. Rechtlich ist das nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts seit Februar 2020 möglich, die ethische Debatte darüber ist noch nicht beendet. Am Schluss sollen die Zuschauer*innen entscheiden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Hallo Jule, ich lebe noch. Jugendliche und Suizid
LG11.1-31-1260
DVD1260
Heidi Umbreit, Bernd Umbreit, D, 2009, 44 Min., F, Dokumentarfilm
"Hallo Jule, am liebsten würde ich mich ritzen oder töten, du fragst dich bestimmt, warum tut sie's nicht endlich. Keine Ahnung. Aber ich werd's bald tun, Anna". Annas Mails an Jule sind ehrlich und schonungslos. Sie schreibt von ihrem en Gedanken an Suizid. Jule war selbst viele Jahre suizidgefährdet und kennt dieses Gefühl: Angst zu haben vor dem Leben, aber keine vor dem Tod. Der Film erzählt in sensiblen Bildern und persönlichen Aussagen aus den Lebens-Geschichten der beiden Mädchen. Und er erzählt von Julian und Alexandra, die damit leben müssen, den Freund, die Schwester durch Suizid verloren zu haben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Halt auf freier Strecke
LG3.8-11-1387 **auch als Online-Film**
DVD1387
Andreas Dresen, D, 2011, 106 Min., Spielfilm
Frank hat einen Gehirntumor und nur noch wenige Monate zu leben. Diese Diagnose trifft den Vater zweier Kinder und seine Frau schockartig. Von nun an ist der Alltag aller geprägt von der Erkrankung des Vaters und dem Versuch, den Abschied aus dem Leben so würdevoll wie irgend möglich zu gestalten. Dabei stößt jedoch jeder einzelne schon bald an seine psychischen und physischen Grenzen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Helium
LG3.8-21-1927 **auch als Online-Film**
DVD1927
Anders Walter, DK, 2013, 23 Min., Kurzfilm
Auf der Kinderstation des Krankenhauses verbindet den neunjährigen Alfred und den Raumpfleger Enzo eine besondere Freundschaft. Alfred liegt dort, weil er an einer unheilbaren Krankheit leidet. Alle – seine Eltern, die Ärzte und auch das Pflegepersonal – rechnen mit seinem Tod. Doch niemand findet eine Antwort auf die ihn nun bedrängenden Fragen: „Was kommt nach dem Tod? Wohin komme ich dann? Und wie komme ich dort hin?“ (Kurzfilm-Oscar 2014, OmU - dänisch mit dt. Untertiteln)
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Heute nicht
nur als Online-Film
Jim Rakete, D, 2022, 66 Min., Dokumentarfilm
Unbändiges Glück im Augenblick, Lebensfreude an jedem neuen Tag, auch wenn ungewiss ist, wie viele es noch sein mögen – die Kinder Bercem, Niklas und Meret verbindet dieser positive Blick auf das Jetzt. Sie sind Gäste im Kinder- und Jugendhospiz Bethel. Ein Ort, an dem sie und ihre Eltern Hilfe und Erholung finden in schweren Momenten und Trost und Rückhalt, wenn das unsagbare eintritt: Der Tod eines Kindes. Das Thema von lebensverkürzenden Krankheiten bei Kindern ist ein Tabuthema. Es löst bei den meisten Menschen Berührungsängste aus. Und führt leider auch zu sozialer Vereinsamung der betroffenen Familien, weil sich das Umfeld aus der Angst, das Falsche zu sagen, lieber zurückzieht. „Heute nicht“ von Jim Rakete ist ein Film gegen diese Sprachlosigkeit. (Text: Matthias Film).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Hiob
GR2.2-11-1372
DVD1372
Johan Simons, Koen Tachelet (Theaterinszenierung), D, 2009, 122 Min., F, Theaterinszenierung
Theaterinszenierung des Romans "Hiob. Roman eines einfachen Mannes" von Joseph Roth. Die Familie des gottesfürchtigen Juden Mendel Singer wird auf eine harte Probe gestellt: Während Singers ältester Sohn vor dem Ersten Weltkrieg zum russischen Militär geht, folgt die Familie dem jüngeren Sohn nach Amerika. Menuchim, den jüngsten Sohn, müssen sie mit schwerer Krankheit zurücklassen. Mit diesem Verlust beginnt der lange Leidensweg der Familie, die in der Fremde einen Schicksalsschlag nach dem anderen erlebt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Ich hab noch Auferstehung
nur als Online-Film
Jan-Gerrit Seyler, D, 2013, 23 Min., Kurzfilm
Marco und Lisa sind verliebt. Online kämpfen sie mutig gegen riesige Monster. Stirbt einer, haben sie immer noch eine "Auferstehung" in Reserve. Ein echtes Date möchte Lisa aber nicht. Als sie eines Tages auch noch das Spielen aufgibt, macht Marco sich auf die Suche nach ihr. Doch in Lisas realer Welt brauchen die beiden all ihren Mut, um sich wirklich zu begegnen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Ich sterbe, wie ich will – Aus der ZDF-Reihe 37 Grad
LG3.8-31-2420 auch als Online-Film
DVD2420
Yves Schurzmann, Ravi Karmalker, D, 2017, 29 Min., Dokumentarfilm
Drei kranke Menschen, die nicht mehr lange zu leben haben. Wie sie sterben möchten, darüber hat jeder seine eigene Vorstellung. Sie möchten selbst bestimmt und in Würde sterben. Wie gehen sie mit der Situation ihres nahen Endes um? Verändert es ihren Blick auf das Leben? Was bedeutet für sie, "selbstbestimmt und in Würde" zu sterben?" Sie möchten bei sich sein, nur die engsten Personen um sich haben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Ich will leben
LG13.1-31-407
DVD407
Gisela & Udo Kilimann, D, 2005, 30 Min., F, Dokumentarfilm, TV-Magazin
Gerade mal 20 Jahre zählte die lebensfrohe Theologiestudentin Meike Schneider, als sie sich, prüfungsbedingt, wie sie vermutete, völlig erschöpft fühlte. Doch die Ärzte stellten eine schockierende Diagnose: Leukämie. Wie geht ein junger Mensch mit dieser Nachricht um? Meike schreibt ihre Gedanken, Gefühle, Hoffnungen auf, führt Tagebuch, korrespondiert per eMails mit ihren Freunden, entwirft Gedichte und Gebete. Sie betet und kämpft - um ihr Leben. Monatelange Chemotherapien wechseln mit kurzen Phasen der Freiheit zu Hause bei den Eltern. Der Film setzt ein, als nur noch eine Rettung möglich scheint, eine Knochenmarkstransplantation. Ab da begleitet er Meike bei ihrem Kampf gegen den Krebs...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Im Himmel, unter der Erde
LG3.8-31-1771 auch als Online-Film
DVD1771
Britta Wauer, D, 2011, 90 Min., Dokumentarfilm
Im Norden der Stadt, versteckt in einem Wohngebiet, umgeben von Mauern und bedeckt von einem Urwald aus Bäumen, Rhododendron und Efeu liegt der Jüdische Friedhof Berlin-Weißensee. Britta Wauer und Kameramann Kaspar Köpke waren immer wieder auf dem Jüdischen Friedhof und haben einen höchst lebendigen Ort vorgefunden. Menschen aus aller Welt kommen dort hin und können von jüdischer, Berliner und zugleich deutscher Geschichte erzählen, von der dieser Ort erfüllt ist.
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

Im Himmel kotzt man nicht
nur als Online-Film
Katja Benrath, Florian Hirschmann, Daniela Sandhofer, D/A, 2013, 14 Min., Kurzfilm
Einen Tag lang machen, was man sich nur wünschen kann. Das wollen sich Karin und ihre Tochter Klara gegenseitig erfüllen. Und so tollen sie in Kostümen quer durch die Stadt, spielen Klaras Lieblingsfilm nach, haben Spaß miteinander. Bis Klara immer stärker nach dem Himmel fragt. Und ins Freibad möchte, obwohl Winter ist - vielleicht gibt es ja keinen Sommer mehr. Denn die liebevolle Mutter-Tochter-Beziehung wird von einem schweren Schicksalsschlag erschüttert. Eine der beiden ist unheilbar krank und wird nicht mehr lange auf der Welt sein. Doch wer von beiden es ist, legt der Film erst am Schluss offen, als man die Mutter im Sommer alleine auf einer Bank im Freibad sitzen sieht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Im Winter ein Jahr
EF3.5-11-1101
DVD1101
Caroline Link, D, 2008, 128 Min., F, Spielfilm
Ein Jahr nach dem Tod eines 19-Jährigen enthüllen sich hinter der Fassade einer gut situierten Familie Spannungen, Krisen und unverar-beitete Trauer. Die Mutter bittet einen berühmten Maler um ein Porträt des Verstorbenen mit seiner zwei Jahre älteren Schwester, die in dem älteren Maler einen väterlichen Freund findet, der ihr Halt und Lebensperspektive gibt. Melodram, das sich erfolgreich um intelligentes, kompositorisch reiches Gefühlskino bemüht. Die Krisensituation der Protagonisten leuchtet als Widerschein einer metaphysischen Verlorenheit auf, wobei sich das Motiv von der heilsamen Kraft der Kunst vielfältig Bahn bricht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

In dem Alter stirbt doch keiner! 1: Umgang mit Tod und Trauer im Schulalltag
LG3.8-31-1559 auch als Online-Film
DVD1559
Saba Bussmann, Stefan Frank, D, 2012, 95 Min. (Gesamtlänge), F, Dokumentarfilm
Lehrer, Schüler und Eltern, die selbst Tod und traumatische Situationen im schulischen Umfeld erlebt haben, sprechen über ihre eigene Hilflosigkeit, ihre Ängste und die Reaktionen ihrer Umgebung. Zwei Psychologen, ein Schulseelsorger und eine Fachberaterin für Psychotraumatologie gehen auf die Aussagen der Betroffenen ein und stellen sie in einen größeren Zusammenhang. Der Film begleitet auch eine Gruppe von Lehrern bei einer Fortbildung. Siehe auch DVD 2 des Kompendiums: LG3.8-31-1560.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

In dem Alter stirbt doch keiner! 2: Krisenmanagement am Beispiel
LG3.8-31-1560 auch als Online-Film
DVD1560
Saba Bussmann, Stefan Frank, D, 2012, 84 Min. (Gesamtlänge), F, Dokumentarfilm
DVD 2 stellt die Bewältigung einer akuten Krise in den Mittelpunkt: Kurz vor Unterrichtsbeginn erreichen Gerüchte die Schule, dass ein Schulbus verunglückt sei. Wie soll die Schule reagieren? Das Szenario wurde in enger Zusammenarbeit mit Experten entwickelt, die ihre langjährige Erfahrung im schulischen Krisenmanagement und der psychosozialen Notfallversorgung einbringen. Drei Fachleute begleiten die Zuschauerin / den Zuschauer.
Siehe auch DVD 1 des Kompendiums: LG3.8-31-1559.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Jonathan
EF3.8-11-2353
DVD2353
Piotr J. Lewandowski, D, 2016, 99 Min., Spielfilm
Jonathan pflegt seinen krebskranken Vater Burghardt aufopferungsvoll. Burghardts Zustand verschlechtert sich, und die junge Anka, in die sich Jonathan verliebt, wird für die Pflege seines Vaters eingestellt. Plötzlich taucht Burghardts

Jugendfreund Ron auf, und Jonathan erfährt, dass sein Vater und Ron eine homosexuelle Beziehung hatten und ineinander die große Liebe fanden. Das lässt seine Welt zusammenbrechen und er steht vor einer Zerreißprobe.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Kafarnaum
LG13.1-21-1391 auch als Online-Film
DVD1391
Jasco Viefhues, D, 2011, 24 Min., F, Kurzfilm
Caro ist eine junge Frau, die ihre krebskranke Mutter aufopfernd pflegt bis in den Tod. Sie selbst ist Arzthelferin und die Pflege ihrer Mutter und ihr Job nehmen ihre ganze Zeit und ihr Denken in Anspruch. In kleinen Momenten stiehlt sie sich Zeit für sich, geht tanzen und flüchtet aus ihrem Alltag, der sie allzu schnell wieder einholt. Der Film wirft einen sensiblen Blick auf die Situation der jungen Frau und das Leid der kranken Mutter.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Kannst du pfeifen, Johanna
LG3.5-11-210
DVD210
Rumle Hammerich, S, 1994, 57 Min., F (Spielfilm), Spielfilm
Bertil sucht einen Opa, so wie sein Freund Uffe einen hatte. Denn dieser weiß: Opas sind nicht nur nett, sondern haben viele Vorteile. Da hat Uffe eine Idee, wie er Bertil helfen kann! Sie gehen ins Altersheim, wo sie einen passenden finden - den vereinsamten, herzleidenden Nils - und "adoptieren" ihn. Die drei können eine schöne Zeit gemeinsam verbringen - voller Freude und Abwechslung. Sie lernen viel von ihm - nicht nur pfeifen. Doch es sind Nils letzte Lebenstage. Als sie wieder zu ihm wollen, ist er nicht mehr da. Eine ermutigende Geschichte zum Miteinander von Jung und Alt.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Leb wohl, lieber Dachs
LG10.2-21-1816 auch als Online-Film
DVD1816
Jürgen Egenolf, Theo Kerp, D, 2003, 7 Min., Animationsfilm/Kurzfilm
Der alte Dachs spürt, dass er bald sterben wird. Seine einzige Sorge ist, wie seine Freunde seinen Tod aufnehmen werden. Obwohl er sie schon auf sein Sterben, den Gang durch den "Langen Tunnel", vorbereitet hat, sind die Tiere nach seinem Tod sehr traurig. Aber vorher hat er ihnen einen Abschiedsbrief geschrieben und für jeden ein Geschenk vorbereitet, so dass er in ihrer Erinnerung bleiben wird. Das lässt sie alle wieder fröhlich werden. Nach dem Bilderbuch von Susan Varley.
Eignung: Kinder; ab 5

Das Leben ist nichts für Feiglinge
EF3.8-11-1812 auch als Online-Film
DVD1812
André Erkau, D/DK, 2012, 97 Min., Spielfilm
Der Tod von Babette wirft die komplette Familie aus der Bahn: Witwer Markus wird mit dem plötzlichen Tod seiner Frau nicht fertig und sieht hilflos mit an, wie ihm seine 15-jährige Tochter entgleitet: Kim zieht sich in ihre eigene Welt zurück. Einziger Halt ist die Großmutter. Die verschweigt ihre Krebskrankheit und nimmt sich eine unkonventionelle Pflegerin, die ihr Lebensmut macht. Ausgerechnet in dieser Situation brennt die Enkelin mit einem Jungen durch.
Eignung: Jugendliche, Erwachsene;ab 14

Die Lebenden reparieren
LG16.1-11-2494 auch als Online-Film
DVD2494
Katell Quillévéré , F/B, 2016, 99 Min., Spielfilm
Nach einem Unfall liegt ein junger Mann tot im Krankenhaus. Seine Organe sind unversehrt und die Ärzte drängen auf eine Organspende. Währenddessen erfährt eine herzkranke Frau, dass eine Transplantation ihre einzige Überlebenschance ist. Die Inszenierung umkreist das Thema Organspende quasi-dokumentarisch. Die Geschichten versch. Figuren, die mit der Organspende zu tun haben, vereinen sich zum kunstvollen Erzählteppich über Leben mit dem Tod (Text nach: Filmdienst).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Lebenshungrig und todesmutig
LG3.8-31-278
DVD278
Bernadette Schrama, D, 2004, 26 Min., Dokumentarfilm
Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen.
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

Lebensmüde (aus der Reihe KRIMI.de)
nur als Online-Film
Carsten Fiebeler, D, 2013, 44 Min., Kurzfilm
Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken.
Eignung: *Jugendliche; ab 13*

Die letzte Reise
LG3.8-31-909 auch als Online-Film
DVD909
Mechthild Gaßner, D, 2005, 62 Min., F, Dokumentarfilm
Wie ist einem Menschen zumute, der sich auf den Tod vorbereitet? Wie wird man mit der Diagnose fertig, nicht mehr lange leben zu dürfen? Und wie gestaltet sich das Abschied nehmen von den Angehörigen und Freunden?
Der Dokumentarfilm begleitet Männer wie Frauen, Junge wie Alte, die sich auf ihre letzte Reise vorbereiten müssen, sei es zu Hause oder im Hospiz.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Die letzte Reise - Teil 1: Bittere Wahrheiten
LG3.8-31-365
DVD365
Mechthild Gaßner, D, 2005, 30 Min., F, TV-Dokumentation; Serie
Silvia D. ist noch jung, 34 Jahre alt. Als allein erziehende Mutter einer 13-jährigen Tochter fällt es ihr besonders schwer zu akzeptieren, dass ihr nicht mehr viel Zeit zum Leben bleibt. Seit ihrer letzten Operation klammert sie sich an die Aussage eines Chirurgen, der ihr falsche Hoffnungen gemacht hat. Dies bringt Heike Lampe, die Psychologin der Station des Krankenhauses, auf der Silvia D. behandelt wird, in große Schwierigkeiten. Auch die Home-Care-Ärztin Frau Dr. Anwar, die Schwerstkranke zu Hause betreut, muss ihren Patienten Herrn Strebe mit einer Wahrheit konfrontieren, die für ihn schmerzhaft ist.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die letzte Reise - Teil 2: Überstürzter Abschied
LG3.8-31-366
DVD366
Mechthild Gaßner, D, 2005, 30 Min., F, TV-Dokumentation; Serie
Für Silvia bahnt sich die Erfüllung eines lang ersehnten Wunsches an: Ihre Heimkehr aus dem Krankenhaus rückt näher. Manuela, ihre Freundin und Schwägerin, ermöglicht es ihr. Frau Riebold hingegen hat sich entschieden, ihr Zuhause zu verlassen und in ein Hospiz zu ziehen. Sie ist sich sicher, dort den richtigen Ort für ihre letzte Reise zu finden. Das Erleben des alltäglichen Sterbens dort ist für manchen seiner Bewohner schwierig auszuhalten,

andererseits erleben die Menschen im Hospiz aber auch, dass das Sterben leben bis zuletzt bedeutet. Auch Herr Strebe wendet sich trotz einer tödlichen Diagnose wieder dem Leben zu. Seine Ärztin, Frau Dr. Anwar, hat ihn zum Malen motiviert und plant jetzt sogar eine Ausstellung seiner Bilder im Hospiz. Doch dann passiert etwas, das niemand voraussehen konnte.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die letzte Reise - Teil 3: Heimkehr
LG3.8-31-367
DVD367
Mechthild Gaßner, D, 2005, 30 Min., F, TV-Dokumentation; Serie
Es ist soweit. Silvia darf nach Monaten das Krankenhaus verlassen. Sie wird ihre letzten Tage in der Familie ihrer Bruders verbringen, dort, wo auch ihre Tochter Natalie jetzt lebt. Silvias Schwägerin Manuela versorgt bereits vier eigene Kinder und ist wieder im siebten Monat schwanger. Die Wohnung ist klein, doch für Silvias Pflegebett findet sich ein Platz. Frau Riebold, pensionierte Lehrerin, verlässt für einen Tag das Hospiz. Sie will den Tag zu Hause mit ihrem Mann verbringen. Es ist schön, wieder da zu sein, aber auch traurig. Wieder ein Abschied mehr. Ein Gefühl, das im Hospiz auch Frau Hamann erleben muss, die Zimmernachbarin von Frau Riebold. Frau Hamann bekommt nicht oft Besuch, ihr Mann ist selbst krank. Heute aber kommt er. Ein wenig Trost findet sie nach dem Abschied bei der Hospizköchin Karola, mit der sie sich angefreundet hat. Im Hospiz geht es nicht darum, dem Leben mehr Tage hinzuzufügen, sondern den letzten Tagen mehr Leben zu geben - eine Erfahrung, die Frau Hamann mit den anderen Hospizbewohnern teilt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die letzte Reise - Teil 4: Letzte Freundschaften
LG3.8-31-368
DVD368
Mechthild Gaßner, D, 2005, 30 Min., F, TV-Dokumentation; Serie
Frau Riebold hat sich mit ihrer Zimmernachbarin Frau Hamann angefreundet. Die Freundschaft währt nur kurz. Als Frau Hamann nicht mehr aufstehen kann, besucht Frau Riebold sie. Sie will die Nachbarin trösten, möchte aber auch sehen, was ihr in Kürze selbst bevorsteht. Herr Trogant weiß, was auf ihn zukommt, seitdem er seine Diagnose erhalten hat. Vor Jahrzehnten arbeitete er in einer Asbestfabrik, nun stirbt er an einer seltenen Art von Lungenkrebs, einer Spätfolge dieser Arbeit. Dabei hatte er sich so sehr auf das Leben als Rentner gefreut. Trotzdem ist er nicht verbittert, was selbst seine Frau überrascht. Zur gleichen Zeit hat sich der Zustand von Silvia verschlechtert. Frau Dr. Anwar, die die Schwerstkranke zu Hause betreut, versucht alles, was in ihren Kräften steht. Doch sie weiß, dass sie letztlich den Kampf gegen den Tod nicht gewinnen kann.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die letzte Reise - Teil 5: Zurückbleiben
LG3.8-31-369
DVD369
Mechthild Gaßner, D, 2005, 30 Min., F, TV-Dokumentation; Serie
Familie Dahlmann muss mit einer neuen Situation zurechtkommen: Silvia liegt im Koma. Tod und Leben rücken auf einmal ganz dicht zusammen. Es muss Raum sein für Abschied und Trauer - und doch muss der Alltag irgendwie weitergehen. Auch der Zustand von Herrn Trogant hat sich schneller verschlechtert als erwartet. Dr. Anwar ist jetzt täglich bei der Familie. Nicht nur der Patient, auch seine Frau muss betreut und vorbereitet werden. Und dann tritt ein, wovor sich die Angehörigen gefürchtet haben - der Tod. Die Zurückbleibenden müssen lernen, mit dem Verlust und der Trauer zu leben. Und doch beginnt wieder neues Leben: Manuelas Sohn Silvio wird geboren.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Der letzte schöne Tag
EF3.8-11-1732 auch als Online-Film
DVD1732
Johannes Fabrick, D, 2011, 90 Min., Spielfilm
Sybilles Mann Lars und die beiden Kinder können nicht ahnen, dass ihr Anruf ein endgültiger Abschied und dieser Tag der letzte unbeschwerte Tag für lange Zeit ist. Denn am selben Abend nimmt Sybille sich das Leben. Lars und die Kinder sind wie paralysiert. Doch das Leben muss weitergehen. Trauer, Selbstvorwürfe, aber auch Wut auf Sybille sorgen für ein emotionales Wechselbad, auf das niemand vorbereitet ist.
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12

Liebe
LG3.8-11-1516 auch als Online-Film
DVD1516
Michael Haneke, A/F/D, 2012, 123 Min., F, Spielfilm
Anne und Georges sind seit Ewigkeiten ein Paar und immer noch in Liebe verbunden. Ihr eingespielter Alltag wird jäh unterbrochen, als Anne nach einem Schlaganfall zum Pflegefall wird. Den Eheleuten wird schnell bewusst, dass sich Annes Zustand fortan nur noch verschlechtern wird. Georges pflegt seine große Liebe aufopferungsvoll, bis auch er an seine Grenzen geführt wird. Hanekes Blick ist wie immer unsentimental, grausam ist diesmal aber nicht er, sondern das Schicksal, das er betrachtet.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Lila
KM2.1-21-2482 auch als Online-Film
DVD2482
Carlos Lascano, E/ARG, 2014, 9 Min., Kurzfilm
Lila zeichnet hingebungsvoll. Ihre Zeichnungen beeinflussen ihre Wirklichkeit und lassen erahnen, wie sie die Welt gerne sehen würde. Was (noch) nicht ist und was ist, wird in kurzen Animationen unter den verschmitzten Blicken von Lila zur Realität. Emotionen werden sichtbar und hörbar, aber auch Lilas Verlust: Mit Hilfe ihrer Phantasie taucht ihr inneres Kind in die Geborgenheit der elterlichen Arme...
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Los versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung
GS13.1-11-2570
DVD2570
Alireza Khatami, CL/D/F/NL, 2017, 89 Min., Spielfilm
Auf dem Friedhof einer lateinamerikanischen Stadt findet der Friedhofswärter den Leichnam einer jungen Frau. Sie ist offensichtlich zum Opfer staatlicher Willkür geworden. Zusammen mit einem kauzigen Bestatter, der die Geschichten der Verstorbenen sammelt, einer alten Frau, die ihre lange vermisste Tochter sucht, und dem Fahrer eines Leichenwagens setzt der Friedhofswärter alles daran, der Unbekannten ein würdiges Begräbnis zu ermöglichen (OmU).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Loser – Über Verlieren und Verlust
LG11.1-31-2363
DVD2363
Arianne Hinz, NL, 2014, 16 Min., Dokumentarfilm
Drei Kinder haben etwas verloren, das ihnen viel bedeutet: das Lieblingskuscheltier, einen wichtigen Wettkampf, die größere Schwester. Sie gehen durch ein Fundbüro und suchen einen Gegenstand, der diesen Verlust symbolisiert. Jeder erzählt danach seine eigene Geschichte vom Verlieren. Obwohl diese Geschichten ganz unterschiedlich sind, eint die Kinder, dass sie nach einer Zeit der Trauer wieder Vertrauen und Zuversicht für das Leben gewinnen, das vor ihnen liegt.
Eignung: *Kinder; ab 7*

Mädchenabend
LG3.5-21-1428 auch als Online-Film
DVD1428
Timo Becker, D, 2011, 16 Min., F, Kurzfilm
Sie teilen sich als beste Freundinnen ein Zimmer im Seniorenheim „Schwalbenresidenz“: Die noch recht lebenslustige 74-jährige Eva und die 75-jährige Christine, die den Tod ihres Mannes vor Jahren noch nicht verwunden hat. Eines Abends entführt Eva Christine

auf einen Trip ins Nachtleben und die beiden "Mädchen" blühen im wahrsten Sinne des Wortes auf. Eva wird diese Nacht nicht überleben, Christine sich daraufhin wieder mehr dem Leben zuwenden (Beschreibungstext nach: FBW).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

man stirbt.
LG3.8-21-1184 auch als Online-Film
DVD1184
Patrick Doberenz, Philipp Enders, D, 2009, 31 Min., F, Kurzspielfilm
Was passiert, wenn man stirbt? Viel passiert. Und das zeichnen die Regisseure in dieser Spielfilmdoku am Beispiel des 79-jährigen Kurt Gabler nach. Unter anderem treten auf: Der Rettungsassistent, der den Transport ins Krankenhaus besorgt. Der Arzt, der den Totenschein ausstellen wird. Der Bestatter, der mit professioneller Anteilnahme die Preislisten vorliest. Der Pfarrer und Seelsorger, der die Totenmesse halten wird. Was am Ende übrig bleibt, ist Statistik. „man stirbt“ will eben keinen individuellen Todesfall zeigen, sondern den Todesfall schlechthin.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Manchester by the Sea
LG3.8-11-2823
DVD2823
Kenneth Lonergan, USA, 2016, 133 Min., Spielfilm
Lee Chandler arbeitet als Handwerker in Boston, als er einen Anruf erhält, der alles verändert: Sein Bruder Joe ist gestorben, und Lee soll sich um seinen 16-jährigen Neffen Patrick kümmern. Nur widerwillig reist er heim nach Manchester-by-the-Sea, wo er mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert wird (Text: Filmsortiment).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Marias letzte Reise
LG3.8-11-959
DVD959
Rainer Kaufmann, D, 2004, 90 Min., Spielfilm
Maria Stadler will nach Hause um die letzten Tage ihres Lebens verbringen. Nicht noch eine Chemotherapie, die sie längst nicht mehr heilen kann und die von schlimmen Nebenwirkungen begleitet ist. Da sich Marias Sohn Simon um den Hof kümmern muss und ihn die Pflege seiner Mutter komplett überfordern würde, schickt der behandelnde Arzt seine beste Krankenschwester mit...
Eignung: Jugendliche, Erwachsene*; ab 14*

Die Maus und der Tod - Die Geschichte von Katharina
LG3.8-31-731
DVD731
Armin Maiwald, D, 1997, 31 Min., F,
Ein Special aus der „Sendung mit der Maus“.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

Das Meer in mir
LG3.8-11-373 auch als Online-Film
DVD373
Alejandro Amenábar, F, I, E, 2004, 126 Min., F, Spielfilm
Die wahre Geschichte eines querschnittsgelähmten Spaniers, der 30 Jahre lang um sein Recht auf den Tod kämpfte: Javier Bardem spielt die Hauptrolle des Ramon Sampedro, der mit Hilfe zweier Frauen - einer Anwältin und einer Fabrikarbeiterin - seinen jahrzehntelangen Kampf zu einem Ende bringt. 'Mar Adentro' ist kein prätentiöses Rührstück mit massiver musikalischer Unterstützung, sondern ein aufwühlendes Melodram, das dem Zuschauer zwar Tränen entlockt, aber nie in gefälligen Kitsch abgleitet. ' 'Das Meer in mir' ist kein einfaches Pamphlet über Sterbehilfe, sondern ein Film, der auf fast paradoxe Weise Lebensmut vermittelt.' (film-dienst 5/2005)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Megatrick
LG6.1-21-2630 auch als Online-Film
DVD2630
Anne Isensee, D, 2017, 2 Min., F, Kurz-Animationsfilm
Das Leben als gerade Linie mit einem Punkt als Ziel und Ende? Vielleicht lieber Gott im Unvorhergesehenen entdecken?
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Mein Leben als Zucchini
EF3.4-11-2311 auch als Online-Film
DVD2311
Claude Barras, F, 2016, 64 Min., Spielfilm/Animationsfilm
Zucchini ist der Spitzname eines neunjährigen Jungen, der nach dem plötzlichen Tod seiner Mutter im Heim aufwächst. Das Zusammenleben ist nicht immer einfach, denn auch die anderen Kinder haben bereits viel erlebt. Aber sie raufen sich zusammen und geben einander Halt. Eines Tages stößt die mutige Camille zu ihnen, und Zucchini ist zum ersten Mal ein bisschen verliebt. Doch ihre Tante plant, Camille zu sich zu holen. Können Zucchini und seine Freunde dies verhindern?
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Mein Leben ohne mich
LG3.8-11-240
DVD240
Isabelle Coixet, CDN, E, 2002, 101 Min., F, Spielfilm
Ann, eine 23-jährige Mutter zweier Töchter, erhält die Diagnose, dass sie unheilbar erkrankt sei und nur noch ca. 2 Monate zu leben habe. Ann verweigert eine medizinische Behandlung. Sie plant für ihre Angehörigen das Leben ohne sie, in dem Sie zehn Dinge noch vor ihrem Tod erledigen will.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Meine Schwestern
EF3.5-11-2064
DVD2064
Lars Kraume, D, 2013, 88 Min., Spielfilm
Eine herzkranke junge Frau, die ahnt, dass eine bevorstehende Operation ihr Tod sein wird, will das Wochenende davor mit ihren beiden Schwestern verbringen. Bei der Reise wird in Erinnerungen geschwelgt, aber auch Brüche und Verletzungen dringen an die Oberfläche. Ein stiller, ganz auf seine drei Hauptfiguren ausgerichteter Film, der keine simplen Tröstungen bietet und vor allem durch seine glaubwürdigen Figuren berührt (Text nach: Filmdienst).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Meine Tochter Anne Frank
GE5.3-11-1930
DVD1930
Raymond Ley, D, 2014, 90 Min., Spielfilm/Dokumentarfilm
Amsterdam 1945: Otto Frank kehrt als einziger Überlebender seiner Familie in tiefer Trauer aus dem Konzentrationslager Auschwitz zurück. Doch durch das Tagebuch seiner Tochter Anne lernt er seine Tochter noch einmal neu kennen und fasst unerwartet neuen Lebensmut. Das Doku-Drama verbindet gespielte Szenen mit Interviews mit den letzten verbliebenen Freunden und Weggefährten Anne Franks und historischem Material.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Memory Books
GS14.2-31-1076
DVD1076
Christa Graf, D, 2008, 90 Min., F, Dokumentarfilm
Was hinterlässt man seinen Kindern, wenn man an Aids stirbt? In Uganda gibt es unzählige Aids-Opfer, allein zwei Millionen Kinder sind wegen der Immunschwächekrankheit zu Waisen geworden. NACWOLA, eine Frauenorganisation für Aids-Hilfe, kümmert sich um von Aids betroffene Familien und lässt dem Tod geweihte Eltern in "Memory Books" aufschreiben, was sie ihren Kindern hinterlassen wollen. Die so erstellten Familiengeschichten sollen dem Nachwuchs Halt geben, sie auf ein Leben ohne Eltern vorbereiten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Menuett
LG5.1-21-2839 auch als Online-Film
DVD2839
Felix Karolus, D, 2018, 11 Min., Kurzfilm
Für Charlotte ist es ein ganz normaler Sonntag zu Hause, bis es an der Tür klingelt und ein Fremder sie mit einem außergewöhnlichen Wunsch überrascht. Die tatsächliche Begebenheit wird von zwei großartigen Mimen (Senta Berger und Thomas Thieme) behutsam gespielt und liefert so eine eindrückliche Visualisierung von Partnerschaft und Vertrauen im Alter (Text: Katholisches Filmwerk).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

La mer à l'aube – Das Meer am Morgen
GE5.3-11-1554
DVD1554
Volker Schlöndorff, F, D, 2011, 90 Min., F, Spielfilm
Nach einer wahren Begenheit im besetzten Frankreich:
Protokoll der letzten Tage des 17-jährigen Guy Môquet, der in einer von Hitler befohlenen Vergeltungsaktion im Oktober 1941 hingerichtet wurde. Inspiriert von den Berichten Ernst Jüngers, einer frühen Erzählung von Heinrich Böll, sowie zeitgenössischen Dokumenten lässt Volker Schlöndorff die Geheimnisse in seinem historischen Drama tatsachengetreu lebendig werden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Milla Meets Moses
nur als Online-Film
Shannon Murphy, AUS, 2019, 118 Min., Spielfilm
„Eine krebskranke Teenagerin verliebt sich in einen Drogenkonsumenten und bringt damit den ohnehin fragilen, von Angst, Trauer und Beruhigungsmitteln geprägten Alltag ihrer Familie gänzlich ins Schleudern. Für die Eltern wird das ebenso zur Herausforderung wie für den jungen Mann, der sich der plötzlichen Verantwortung nicht gewachsen sieht. Die Adaption eines Theaterstücks konzentriert sich auf die psychischen Herausforderungen, wobei sie sich ganz auf die außergewöhnlichen Darsteller verlässt und virtuos zwischen schrägem Humor und existenzieller Tragik balanciert. In kurzen, elliptisch verstreuten Kapiteln weitet der Film den Blick über die Konflikte hinaus auf eine grundsätzliche Lebensbejahung, die den Tod mit einschließt."
(www.filmdienst.de/film/details/583565/milla-meets-moses)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit
LG3.8-11-1897 auch als Online-Film
DVD1897
Uberto Pasolini, GB/I, 2012, 87 Min., Spielfilm
John May bemüht sich mit Akribie und wahrer Engelsgeduld im Auftrag der Londoner Stadtverwaltung darum, Angehörige einsam verstorbener Menschen ausfindig zu machen. Wenn sich alle Spuren als vergeblich erwiesen haben, kümmert sich Mr. May mit liebevoller Anteilnahme um eine würdevolle Beisetzung. Als Mays Abteilung Einsparmaßnahmen zum Opfer fallen soll, stürzt er sich auf seinen letzten Fall: Billy Stoke, dessen verwahrloste Wohnung genau vis-à-vis seinem eigenen Zuhause liegt.
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

Nachts das Leben
GS3.8-21-874 auch als Online-Film
DVD874
Julia Schwarz, D, 2007, 15 Min., F, Kurzspielfilm
Eine ganz normale Nacht in dem Leben von vier ganz normalen Menschen, von denen zwei das vielleicht Schlimmste erlebt haben, das einem Menschen passieren kann: den Verlust des eigenen Kindes.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Negativer Raum
EF3.7-21-2484 auch als Online-Film
(DVD2484)
Max Porter, Ru Kuwahata, F, 2017, 6 Min., Animationsfilm/Kurzfilm
Vater und Sohn packen zusammen Koffer. Die gemeinsame Aktivität stärkt die Vater-Sohn-Beziehung. Ausführlich erklärt der Sohn die Tricks und Kniffe, die ihn sein Vater gelehrt hat: wie möglichst viele Kleider und Gegenstände auf möglichst wenig Raum Platz finden. Noch am Sarg des Vaters zieht der Sohn die Parallele zum Koffer-packen... Der Kurzfilm basiert auf dem gleichnamigen Gedicht von Ron Koertge.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Nice Places to Die
LG3.8-31-2160 auch als Online-Film
DVD2160
Bernd Schaarmann, D, 2015, 106 Min., Dokumentarfilm
Eine Reise um die Welt – von Argentinien und Ägypten bis nach Sulawesi und auf die Philippinen. Bernd Schaarmann besucht Partys auf dem Friedhof, findet Betten auf Gräbern und begegnet Menschen, die überraschend positiv mit dem Tod umgehen. Herausgekommen ist ein Film voller Wärme, der zeigt, was Menschen im Angesicht des Todes verbindet: das Leben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

One Minute Fly
LG6.1-21-1259 auch als Online-Film
DVD1259
→Auf dem Kurzfilm-Sampler
Was zählt im Leben?
Michael Reichert, D, 2008, 4 Min., F, Kurz-Animationsfilm
Wie der Name schon sagt, hat die Ein-Minuten-Fliege nur eine begrenzte Lebenserwartung. In einer Minute versucht sie alles zu erhaschen, was das Leben lebenswert macht. Bei der Abarbeitung ihrer To-Do-Liste steht sie unter gehörigem Druck.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Oskar und die Dame in Rosa
LG3.8-11-1256 auch als Online-Film
DVD1256
Eric-Emmanuel Schmitt, F, 2009, 105 Min., F, Spielfilm
Der zehnjährige Oskar hält sich in einem Kinderkrankenhaus auf, da er an Krebs erkrankt ist. Weder die Ärzte noch seine Eltern trauen sich ihm die Wahrheit über seine Krankheit zu sagen. Nur Rose, eine mürrisch aussehende Dame, die Pizza ausliefert, redet als Einzige ohne Umschweife mit ihm. Um ihn auf andere Gedanken zu bringen, schlägt Rose ihm ein Spiel vor: Jeder Tag zählt von nun an für ihn zehn Jahre. So ermöglicht sie ihm ein vollständiges Leben innerhalb weniger Tage. Er vertraut sich ihr mehr und mehr an, wodurch sie ihn anregt auch Briefe an Gott zu schreiben. In diesen Briefen erzählt Oskar von seinen Schmerzen, Sorgen, Freuden, seiner erste Liebe und der vergehenden Zeit... Eine einzigartige Freundschaft wächst zwischen Oskar und Rose, ohne dass ihnen bewusst wird, wie dadurch ihr beider Leben verändert wird.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Papa
LG3.8-21-440
DVD440
Piotr J. Lewandowskij, D, 2003, 12 Min., F, Kurzspielfilm
David und sein Sohn Joseph versuchen nach dem Tod von Sarah, der Frau bzw. Mutter, alleine zurecht kommen. Joseph braucht seinen Vater mehr denn je, aber David ist noch sehr traurig und auch wütend. So muss Joseph seinen Vater trösten ... Eine sensible Studie über Trauer(arbeit) bei Männern.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Perlenstickerinnen
LG11.1-11-519
DVD519
Eléonore Faucher, F, 2004, 85 Min., Farbe, Spielfilm
Claire ist 17, allein und schwanger. Ihre Gefühle versteckt sie hinter Ruppigkeit, ihren Bauch unter einer weiten Jacke. Niemand soll etwas von ihrer Schwangerschaft erfahren, sie will anonym entbinden und das Kind zur Adoption freigeben. Ihre größte Leidenschaft ist die Stickerei. Die Arbeit für die Haute-Couture-Stickerin Madame Melikian, die kürzlich ihren Sohn durch einen Motorradunfall verloren hat, öffnet die verschlossenen Gefühle Claires. Über die Stickerei finden die beiden Frauen zueinander und zurück ins Leben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Planet Hoffnung
LG13.1-31-1375
DVD1375
Stephan Laur, D, 2011, 45 Min., Dokumentarfilm
Ehemals krebskranke und gesunde Jugendliche treffen sich mit jungen Akuterkrankten in der Uni-Klinik Tübingen, wo sie gemeinsam einen Musik- und Schauspiel-Workshop gestalten. Der Film gibt einen ungeschminkten Einblick in das Leben krebskranker Jugendlicher, die offen über den Umgang mit ihrer Krankheit berichten. Ein berührender Film, der bei allem Ernst Hoffnung schafft.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Real Life Guy
nur als Online-Film
Domenica Berger, Stefanie Gromes, D, 2021, 29 Min., Dokumentarfilm
Er gab seinen Zuschauern stets Mut und hatte immer Zuversicht: Am 9. Juni 2021 ist der YouTuber Philipp Mickenbecker mit nur 23 Jahren an einer Krebserkrankung gestorben. Bis zum Schluss waren seine Freunde und Familie bei ihm. Die Filmemacherinnen hatten die Möglichkeit, Philipp und seine Freunde nach der Krebsdiagnose 2020 über mehrere Wochen zu begleiten. Sie gehen der Frage nach, wie eine junge Generation dem Thema Sterben begegnet und zeigen, wie Philipp und seine Freunde versuchen, mit der schwierigen Situation umzugehen, sich gegenseitig zu stützen und an dieser Erfahrung zu wachsen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Regenbogenengel
EF3.5-21-1102 auch als Online-Film
DVD1102
Anna Kasten, D, 2008, 7 Min., F,
Patricks kleiner Bruder Joshi ist stolz auf ihn. Denn Patrick hat eine Regenbogenhaut. Zumindest erzählt er das Joshi. Die Wahrheit sieht allerdings anders aus: Der mit blauen Flecken übersäte Schüler ist Opfer von Gewalt unter Jugendlichen. Auf Augen- und Bewusstseinshöhe eines Vierjährigen wird in "Regenbogenengel" der Verlust seines großen Bruders geschildert. Erzählt mit den Augen eines kleinen Menschen, der noch nicht versteht und vollkommen ahnungslos ist, soll dem Zuschauer bewusst werden, wie tragisch das Geschehen ist, welches kindlich und wie ein Märchen geschildert wird: Joshi war aufmerksam, aber einfach zu jung, um zu helfen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Ruhe in Frieden – Rest in Peace
LG3.8-21-2707 auch als Online-Film
DVD2707
Måns Berthas, S, 2017, 5 Min., Kurzfilm
Der Kurzfilm erzählt dicht und auf Augenhöhe über eine Gruppe von Jugendlichen, die am Strand rund um ein Lagerfeuer eine Abschiedszeremonie für eine verstorbene Freundin halten. Der Film bringt die Beziehungen zwischen den Gruppenmitgliedern und auch deren Beziehung zu der verstorbenen Freundin auf den Punkt. Dieses spannende Beziehungsgeflecht hinterfragt: Worauf beruht Freundschaft? Was ist das überhaupt? Und wie gehen Heranwachsende mit Abschied und Tod um?
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12

Satte Farben vor Schwarz
LG3.8-11-1454
DVD1454
Sophie Heldmann, D, 2010, 85 Min., F, Spielfilm
Anita und Fred sind seit 50 Jahren ein Paar. Beide können nicht nur auf ein erfülltes Leben zurückblicken – sie sind noch mittendrin. Dass Fred schwer krank ist, haben sie ihrer Familie bislang verheimlicht. Erstmals nimmt Fred sich nun Freiheiten heraus, die seine Frau vor den Kopf stoßen. Zum ersten Mal fühlt Anita sich allein gelassen und stellt ihre Beziehung in Frage. Doch eine Liebe wie die ihre endet nicht einfach so.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Schaltet mich ab! – Patientenverfügung im Ärztealltag
LG3.8-31-1824
DVD1824
Renate Werner, D, 2010, 29 Min., Dokumentarfilm
Seit 2009 ist der niedergeschriebene letzte Wille in der Patientenverfügung rechtsgültig. Auch wenn Ärzte anders entscheiden wollten, sie müssen dem Patientenwillen folgen, sonst machen sie sich der Körperverletzung strafbar. Renate Werner begleitet die Ärzte im St. Marien-Hospital in Köln: Was im neuen Gesetzestext einfach klingt, wird im Krankenhausalltag zum Dilemma. Garantiert das neue Gesetz nun den Patientenwillen? Oder bringt es neue Konflikte in die Krankenzimmer?
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Schatten
LG12.1-21-2636 auch als Online-Film
DVD2636
Sandra Dettki, D, 2017, 17 Min., Kurzfilm
Als der Notrufdisponent Erik eines Tages einen dringenden Notruf entgegennimmt, ahnt er nicht, welche Folgen dieser haben wird. Ein eindrücklicher Kurzspielfilm zum Thema „Umgang mit Schuld“ (Text: Katholisches Filmwerk).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das Schicksal ist ein mieser Verräter
LG13.1-11-2367
DVD2367
Josh Boone, USA, 2014, 121 Min., Spielfilm
Hazel und Gus sind zwei außergewöhnliche Teenager, die ihren Sinn für Humor und ihre Abneigung gegen Konventionen teilen. Sie verlieben sich unsterblich ineinander und auch ihre Beziehung ist nichts weniger als außergewöhnlich - nicht nur, weil eine Sauerstoffflasche Hazels ständige Begleiterin ist und Gus dauernd Witze über seine Beinprothese macht! Gemeinsam fliegen sie nach Amsterdam, um dort Peter van Houten zu treffen, den Autor von Hazels Lieblingsbuch.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

Schmetterling und Taucherglocke
LG6.1-11-2799
DVD2799
Julian Schnabel, USA/F, 2007, 112 Min., Spielfilm
Der ehemalige französische Elle-Chefredakteur Jean-Dominique Bauby ist 42 Jahre alt, als er urplötzlich aus seinem gewohnten Leben mit all seinem Glamour und Style gerissen wird. Mit dem Blinzeln seines Auges diktiert Bauby seine Memoiren und lässt darin nicht nur sein Leben Revue passieren, sondern auch ganze Gedankenwelten entstehen, die ihn erkennen lassen: Glück bedeutet zu realisieren, dass man liebt und geliebt wird (Text: Filmsortiment).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Seelenvögel
LG3.8-31-1598
DVD1598
Thomas Riedelsheimer, D, 2009, 91 Min., Dokumentarfilm
Pauline ist 15 und möchte Schauspielerin werden. Der 10-jährige Richard ist passionierter Fußball- und Schachspieler, der 6-jährige Lenni füllt mit seinem Charme mühelos den ganzen Raum. Sie alle verbindet ein besonderes Verhältnis zum Leben. Sie sind an Leukämie erkrankt, und jeder von ihnen setzt sich auf seine Weise damit auseinander. Behutsame Annäherung an eine unvorstellbare Situation, in der nicht

die Krankheit im Vordergrund steht, sondern die Suche nach der Energie des Lebens.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Sein Bruder
LG13.1-11-318
DVD318
Patrice Chereau, F, 2003, 88 Min., F, Spielfilm
Ein Mann Mitte 30 leidet an einer seltenen Bluterkrankung und sucht die Nähe seines Bruders, als er einen Rückfall erlebt. Sieben Monate später gibt er den Kampf auf und nimmt sich das Leben. Eine komplexe filmische Studie über die körperliche Existenz des Menschen und ihre Hinfälligkeit. Durch seine große Intensität sowie seine formale Radikalität spannt der Film ein weites Assoziationsnetz auf, wobei er eindringlich von der Würde des Humanen handelt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Sein letztes Rennen
LG3.5-11-1719
DVD1719
Kilian Riedhof, D, 2013, 115 Min., Spielfilm
Paul Averhoff war einst als Marathonläufer eine Legende. Jetzt, über 70 Jahre alt, muss er mit Gattin Margot ins Altersheim. Er holt seine Rennschuhe hervor und beginnt wieder zu laufen. Sein Ziel: der Berlin-Marathon. Als aber seine Frau stirbt, verfällt er in tiefe Trauer. Kann er das Versprechen noch einlösen, das Margot ihm abgerungen hat, kann er das Rennen auch ohne sie beenden? Dieter Hallervorden als differenzierter Charakterdarsteller (Text nach: Bilckpunkt:Film).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Sie bringen den Tod – Sterbehelfer in Deutschland
LG3.8-31-1746
DVD1746
Sebastian Bösel, Ulrich Neumann, D, 2012, 45 Min., Dokumentarfilm
Darf ein Arzt einem Schwer- oder unheilbar Kranken dabei helfen, sich das Leben zu nehmen? Aktive Sterbehilfe dürfen Ärzte in Deutschland nicht leisten. Das wäre ein Tötungsdelikt und damit strafbar. In ihrer Hilfe zum Suizid sehen einige Ärzte ihre menschliche und auch ärztliche Pflicht. Damit dies in Zukunft in Würde und nicht in der Grauzone geschehen muss - dafür treten einige von ihnen in dieser Dokumentation nun in erstaunlicher Offenheit vor die Kamera.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Silence
GR11.1-11-2347 **auch als Online-Film**
DVD2347
Martin Scorsese, USA/MEX/TW, 2015, 156 Min., Spielfilm
Zwei junge zum Märtyrertod bereite Missionare brechen 1638 nach Japan auf, um das Gerücht zu prüfen, ihr Lehrer habe dem christlichen Glauben abgeschworen. Während der Christenverfolgung geraten sie in das Dilemma, dass ihre demonstrative Standhaftigkeit umso mehr Einheimische das Leben kostet. Zwei quälende Fragen stellen sich: Wie kann Gott schweigen? Und: Was ist für den christlichen Glauben wichtiger: formales Bekenntnis oder Nächstenliebe? Nach dem Roman "Schweigen" von S. Endō.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Silent Heart – Mein Leben gehört mir
LG3.8-11-2451
DVD2451
Bille August, DK, 2014, 97 Min., Spielfilm
Die todkranke Esther hat mit Einverständnis ihrer Familie beschlossen, ihrem Leben mit Hilfe von Tabletten ein Ende zu setzen. Zuvor möchte sie ein letztes Wochenende mit all ihren Lieben verbringen: Im Elternhaus erscheinen Ihre Kinder mit ihren Familien sowie Esthers lebenslange Freundin Lisbeth. Esther möchte mit den Gästen ein vorgezogenes Weihnachtsfest feiern, ehe ihr Ehemann Poul, ein ehemaliger Arzt, ihr nach Abreise der Gäste am Sonntagabend die tödliche Dosis verabreichen soll.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Der Sinn des Lebens – Kurzfilme: Armadingen und Megatrick
LG6.1-21-2630 **auch als Online-Film**
DVD2630
2 Kurzfilme:
(1) Armadingen, 2011, D, 26 Min., Philipp Käßbohrer: Die Nachricht vom Weltende verändert das eintönige Leben eines älteren Paares grundlegend. Plötzlich ist die Weltanschauung eine andere und man ist mit existenziellen Fragen konfrontiert. Wie soll das Paar seine letzten Stunden verbringen? Welche Lebenschancen haben sie verpasst?
(2) Megatrick, 2017, D, 2 Min. Anne Isensee: Zeigt auf originelle Weise, dass die eigenen Lebensziele nur allzu oft vom Leben selbst konterkariert werden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Son of Saul
GE5.3-11-2080
DVD2080
Laszlo Nemes, H, 2015, 103 Min., Spielfilm
Im Herbst 1944 will ein ungarischer Jude, Mitglied eines Sonderkommandos, im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau unter allen Umständen einen toten Jungen rituell beerdigen, womit er die Vorbereitungen eines Aufstands gegen die SS-Wachmannschaften gefährdet. Der ebenso abgründige wie meisterhafte Debütfilm lotet unter Verzicht auf jede Melodramatik die industrielle Auslöschung des europäischen Judentums an der Grenze des Darstellbaren aus. Oscar 2016: Bester fremdsprachiger Film.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

St. Android
→ auf dem Sampler „Menschenwürde“
als Online-Film
Lukas von Berg, D, 2020, 6 Min., Kurz-Animationsfilm
Norman sitzt jeden Tag am Krankenbett seiner Frau Helen. Er erinnert sich an das gemeinsame Leben, blättert in Fotoalben und hofft, dass seine Frau noch einmal aufwachen wird und er liebevoll von ihr Abschied nehmen kann. Eine hochentwickelte Roboterintelligenz, die Teil der Pflege seiner Frau ist, teilt ihm indes mit, dass seine Frau im Sterben liegt und ein Priester kontaktiert wurde. Der androide Priester steht schon in der Tür und soll Helen auf ihrem letzten Weg begleiten. Die künstliche Intelligenz und Norman geraten aneinander: Die programmierten Dialoge des Roboters und die Emotionen des Menschen passen nicht zusammen. In der Diskussion um die letzten Sakramente verpasst Norman den letzten Augenblick mit seiner Frau.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Sterbefasten
LG3.8-31-1792
DVD1792
Medienprojekt Wuppertal, D, 2013, 45 Min., Dokumentarfilm
Eine Dokumentation über den freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit. Am 8. August 2013 verstarb Marion M. zu Hause, nachdem sie sich einige Monate vorher entschlossen hatte, ihrem Leiden und Leben durch "Freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit" ein selbstbestimmtes Ende zu setzen. Der Film versucht, durch ausführliche Interviews mit Marion M., ihrer Tochter und ihrem Arzt ihre Lebens- und Sterbensgeschichte zu erzählen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Stiller See
LG14.1-21-1242 **auch als Online-Film**
DVD1242
Lena Liberta, D, 2009, 7 Min, Kurzspielfilm
Peter lebt mit seinem autistischen Sohn Tobi noch immer im Haus an jenem See, in dem seine Frau ums Leben kam. Peter kann den Tag des Unglücks nicht vergessen und macht nicht nur sich, sondern auch seinem Sohn Vorwürfe. Als Peter eine neue Frau mit nach Hause bringt, glaubt sein Sohn, die Mutter wieder zu erkennen, und die Situation eskaliert. Ein eindrücklicher Kurzspielfilm zu Autismus, Schuld und Trauer.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 13*

Tabu Tod?
Bestattungskultur im Wandel der Zeit
LG3.8-31-1609
DVD1609
Károly Koller, Stefan Frank, D, 2013, 35 Min., Dokumentarfilm
Tag für Tag wird in TV-Krimis der Tod inszeniert, Berichte über Kriege und Katastrophen zeigen Sterbende und Tote und in den beliebten Gerichtsmedizin-Serien werden menschliche Leichen zur Schau gestellt. Ist die viel beschworene These von der "Verdrängung des Todes" überhaupt noch gültig? War sie es jemals? Ist der Tod tatsächlich ein Tabu in unserer Gesellschaft? - Hauptfilm (19 Min.); weitere Module (16 Min.).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Tage mit Goldrand –
Besuche bei einer alten Dame
LG3.5-31-1575
DVD1575
Martin Buchholz, D, 2012, 45 Min., Dokumentarfilm
Fünf Jahre lang begleitet der Film die pensionierte Sekretärin Edith Libbert durch ihren späten Lebensabend - im Seniorenpflegezentrum in Wuppertal-Elberfeld. Mehr als ein Jahrhundert Leben, von der ersten Liebe bis zum letzten Abschied - über all das plaudert Frau Libbert so unbefangen, als habe sie die Kamera längst vergessen. In diesem außergewöhnlich intimen Film wird auch der Umgang mit dem Sterben zu einer Liebeserklärung an das Leben. Zusatzfilm: Abschied von Frau Libbert.
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

Tatortreiniger: Anbieterwechsel
GR8.1-21-2232 auch als Online-Film
DVD2232
Arne Feldhusen , D, 2015, 30 Min., Kurzfilm
Tatortreiniger Schotty putzt in einer Vermittlungsagentur für religiöse Angelegenheiten. Ja, sowas gibt's. Schotty erzählt, wie er sich das Paradies vorstellt. Und er stellt im Zuge der Diskussion mit der Agentur-Inhaberin Berechnungen über ein Leben nach dem Tod an. Letztlich hat er sogar ein Erleuchtungserlebnis - und eilt zu seiner alten Liebe Merle. Köstliche Satire mit hohem Erkenntniswert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Testfahrer
LG11.1-31-1352 auch als Online-Film
DVD1352
Florian Arndt, D, 2011, 24 Min., F, Dokumentarfilm
MS, Arthrose, Diabetes, ein Herzinfarkt und Krebs. Nach 43 glücklichen Ehejahren verstarb vor fünf Jahren zudem seine Ehefrau an Krebs, seither lebt Volkmar Kirschbaum ellein. Angesichts dieser Schicksalsschläge verliert man normalerweise seine Lebensfreude, anders jedoch der 69-jährige Rollstuhlfahrer Volkmar Kirschbaum, der trotz dieser Tragödien seinen Optimismus, Humor und seinen Charme bewahrt hat. Und deshalb gibt es für ihn immer einen Grund, mit dem Rollstuhl unterwegs zu sein. Das Portrait zeigt, wie ein Mensch sein schweres Schicksal annimmt, ohne daran zu zerbrechen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Tien
LG3.8-31-2266 auch als Online-Film
DVD2266
Nathalie Crum, NL, 2015, 16 Min., Dokumentarfilm/Kurzfilm
Die 10-jährige Jolijn lebt in den Niederlanden und hat früh ihren Vater verloren. Mit 48 Jahren starb Jolijns Vater einen Tag vor ihrem dritten Geburtstag. Sie hat keine Erinnerungen mehr an ihn und befürchtet, dass er in Vergessenheit gerät. Vor allem jetzt, da ihre Mutter wieder heiraten möchte. Der Film zeigt kommentarlos, wie Jolijn offen und unbefangen mit ihren Geschwistern, ihrer Mutter und deren neuem Lebenspartner über ihren Vater und seinen Tod spricht.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Der Tod
LG3.8-31-652
DVD652
Jan Biekehör, Martin Papirowski, D, 1996, 2 x 45 Min., F, Dokumentarfilm
Seit der Mensch existiert, bewegt ihn die Frage nach dem Tod und einem Leben danach. Die unterschiedlichen Visionen über das Jenseits und die verschiedenen Arten, sich darauf vorzubereiten, werden in dieser zweiteiligen Dokumentation aufgezeigt: Sehnsucht nach Unsterblichkeit sowie Himmelhoffnung und Höllenangst aus ägyptischer, griechischer, christlicher, jüdischer, islamischer und buddhistischer Sicht. Zwei Filme auf einer DVD (je 45 Minuten): - 1. Die Antwort der Religionen (u.a. Schattenreiche, Nirwana, Nahtod-Erlebnisse) - 2. Was Menschen für das Jenseits tun (u.a. Märtyrer, Mönchstum, Nächstenliebe)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Tod und Begleitung
LG3.8-31-185
DVD185
Axel Mölkner-Kappl, D, 2004, 16 Min., F, Dokumentation
Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in der Familie durchlebt wird. Die Neuproduktion will jungen Menschen vermitteln, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben und dass Leid und Schmerz aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung zu einem friedvollen Abschied gehören können. Gespräche mit Betroffenen, die aus ihrer Sicht verschiedene Aspekte dieser Themen erläutern, bieten Anlass für Schülerinnen und Schüler, über ein menschliches Verhalten gegenüber dem Sterben und Sterbenden nachzudenken, so dass unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren sind.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Tod und Leben –
Mit Kindern über den Tod sprechen
LG3.8-21-1422
DVD1422
Francie Nippe, Andrea Simon, D, 2012, 28 Min., F, Kurzfilm
2 Kurzfilme: (1) Der Schatz (Francie Nippe, 2011, 10 Min., Animationsfilm: Der Film thematisiert fantasievoller und ruhig, wie ein kleines Mädchen mit dem Tod ihres Großvaters umgeht.) (2) LebenkomischTod (feat. Ente, Tod und Tulpe) (Andrea Simon, D, 2012, 18 Min., Kurzfilm: Die Geschwister Merle und Tinchen kommen nur schwer mit dem Tod ihrer Mutter zurecht. Durch eine Bilderbuchgeschichte, die durch ein Tanzensemble dargestellt wird, verliert für sie der Tod allmählich seinen Schrecken.)
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

Totenwache
LG3.8-21-1408 auch als Online-Film
DVD1408
Gregor Höppner, D, 2010, 12 Min., F, Kurzspielfilm
Ein junger Mann auf einem Totenbett, eine Gruppe von Menschen, in stummer Trauer verharrend. Während Stille sich ausbreitet, schlägt der Tote die Augen auf, blickt auf die Lebenden, erhebt sich, weckt die Eingeschlafenen und beginnt, mit ihnen zu tanzen. Der Tanz wird immer ausgelassener und fröhlicher. Der Tote hat sein Ziel erreicht. Er legt sich zufrieden nieder und schließt die Augen. Nach dem Motto "Jedes Ende kann auch der Anfang von etwas Neuem sein" ein Kurzspielfilm über die Möglichkeit von Versöhnung im Angesicht des Todes und die Perspektive der Auferstehung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Trauerbewältigung:
WENN PAPA STIRBT - TSCHÜSS PAPA
LG3.8-21-2579 auch als Online-Film
(DVD2579)
(1) WENN PAPA STIRBT – ERWACHSEN WERDEN OHNE VATER (Nadja Mönch, D 2016, 30 Min., Doku.
Zwei Mädchen betrauern den Verlust Ihrer Väter und werden im Film auf dem Weg zum Abschied und zur Trauerverarbeitung begleitet.)
(2) TSCHÜSS PAPA (Hendrik Maximilian Schmitt, D 2013, 27 Min., Kurzfilm.
Ein 10jähriger Junge verliert seinen Vater und glaubt, sich gegen die Trauer schützen zu können, wenn er die Ritterrüstung seines toten Vaters trägt.)
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

Über dem Abgrund – Suizid aus vier Perspektiven (NZZ Format)
LG3.8-31-2625
DVD2625
Natalie Derbort, CH, 2016, 30 Min., Dokumentarfilm
Ein Film im NZZ Format über Todessehnsucht, Schuldgefühle und das (Weiter-)Leben nach einem Suizid. Die Dokumentation lässt einen Mann zu Wort kommen, der seinen Suizidversuch überlebte, einen Lokführer, der in der Klinik zu verarbeiten versucht, dass er Menschen überfahren hat, und die Mutter eines jungen Mannes, der sich selbst getötet hat. Psychiater Konrad Michel weist nach: Suizid ist ein Ausnahmezustand im Gehirn.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Überführung – Viaduc/Overpass
LG3.8-21-2396 auch als Online-Film
DVD2396
Patrice Laliberté, CAN, 2015, 19 Min., Kurzfilm
Der 17-jährige Mathieu unternimmt eines Nachts eine waghalsige Aktion, um ein Graffiti an eine Autobahnbrücke zu sprayen. Erst am Schluss des spannungsgeladenen Films, der auf vielfältige Art und Weise Lebenswelten von Jugendlichen aufzeigt, erschließt sich die Motivation seines Handelns (franz. Original mit dt. UT).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Und morgen Mittag bin ich tot
LG3.8-11-2605
DVD2605
Frederik Steiner, D, 2013, 102 Min., Spielfilm
Die 20-j. Lea ist auf dem Weg nach Zürich, um dort zu sterben. Ihre unheilbare Mukoviszidose ist zu fortgeschritten, als dass ein Arzt ihr noch helfen könnte. Lea überrascht ihre Mutter und ihre Schwester mit Ihrem Entschluss, die natürlich Lea umstimmen wollen. Lea ist ein Sturkopf und Nichts und Niemand kann sie von ihrem sorgfältig überlegten Plan abbringen. Ein letztes Mal möchte sie im Kreis ihrer Lieben schön essen und wünscht sich von Ihnen nur Eines: Verständnis und Begleitung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Valley of Love
LG3.8-11-2703
DVD2703
Guillaume Nicloux, F/B, 2015, 91 Min., Spielfilm
Nachdem Michael Suizid begangen hat, sollen sich seine seit Jahren getrennten Eltern Isabelle und Gérard in der Oase Furnace Creek wiedersehen. Dem Wunsch des verstorbenen Sohnes folgend machen sie sich auf seinen Spuren auf. Dabei setzt sich das Paar mit erlebten Konflikten, Gewissensbissen, der Trauer und unausgesprochenen Fragen auseinander. Auf diesem Trip durchleben sie viele Emotionen bis sie wieder zu sich selbst finden können.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

La vie devant soi –
Du hast das Leben noch vor dir
LG3.5-11-1719
DVD1719
Myriam Boyer, F, 2010, 95 Min., Spielfilm
Madame Rosa, Jüdin und Überlebende des Konzentraltionslagers Auschwitz, betreibt in Paris illegal eine Pension für die Kinder von Prostituierten. Momo, ein 14-jähriger Junge arabischer Herkunft, schildert sein Leben bei Madame Rosa, die er liebt wie seine eigene Mutter. Momo begleitet die alte Dame bis zu ihrem Tod. Ein Plädoyer für gelebte Menschlichkeit, die kulturelle Barrieren überwindet.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Von Menschen und Göttern
GR13.1-11-1236 auch als Online-Film
DVD1236
Xavier Beauvois, F, 2010, 120 Min., F, Spielfilm
Auf realen Tatsachen basierend werden die letzten Jahre im Leben der Trappisten-Mönche von Tibhirine/Algerien gezeigt, die 1996 auf nie geklärte Weise ums Leben kamen. Sie müssen sich in einer zunehmend gewalttätigen Welt entscheiden, ob sie ihr Kloster aufgeben und fliehen oder aus Solidarität mit den Menschen bleiben und damit ihren Tod riskieren sollen. In bezwingend schönen Bildern zeigt der Film, wie die Mönche einzeln und als Gemeinschaft sich dazu durchringen, für das eintreten, was ihnen am wichtigsten ist: die Nächstenliebe und der Dialog der Religionen. 2 DVDs mit umfangreichem didaktischem Material.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Von wegen ewiger Ruhe
LG3.8-31-853
DVD853
Angela Graas, D, 2006, 29 Min., F, Dokumentarfilm
'Von wegen ewiger Ruhe' erzählt vom Trauerweg verschiedener Menschen. Die Dokumentation begleitet diese Menschen beim Besuch der Gräber auf dem Münchner Ostfriedhof, befragt sie zuhause oder an anderen persönlich wichtigen Plätzen zum Erleben des Todesfalls, zur Zeit danach sowie zum Weg der Trauer. So zeichnet der Film ein einfühlsames Porträt sehr unterschiedlich trauernder Menschen und zeigt die Schritte der Trauer, ihre Fragen und Hoffnungen auf.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Voyage of time
US1.1-31-2563
DVD2563
Terrence Malick , USA/D/F, 2016, 90 Min., Dokumentarfilm
Eine visuelle Zeitreise von der Geburt von Raum und Zeit bis zum Ende des Universums in Kontext zu Vergangenheit und Zukunft. Das menschliche Dasein wird als vergleichsweise kurzer Kreislauf von Leben und Sterben den Schönheiten des Kosmos demütig gegenübergestellt. Supernovas, Vulkane, Urzeittiere und Naturgewalten verbinden sich zu einer Bild- und Klangcollage, die als lebensbejahende Hymne an die Erde zu deuten ist, ohne Ausschluss von Wissenschaft, Spiritualität und Religion.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Wege der Trauer – Angehörige und Freunde erzählen vom Verlust eines geliebten Menschen
LG3.8-31-1608 auch als Online-Film
DVD1608
Károly Koller, Stefan Frank, D, 2013, 66 Min., Dokumentarfilm
Was geht in einer Familie vor, wenn ein Kind stirbt? Wie empfinden junge Menschen, die die Nachricht vom Unfalltod ihres besten Freundes erhalten? Wie gehen Menschen mit der Erschütterung um, die der Tod eines geliebten Freundes oder Bruders auslöst? Wie kann man weiterleben mit diesem Verlust, wo kann man Trost finden und neuen Lebensmut schöpfen? - 2 Filme: "Joschy – Trauer um einen gemeinsamen Freund" (19 Min.), "Christoph - Trauer in einer Familie" (19 Min.). Weitere Module (28 Min.).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Wenn sie schlafen
LG3.8-21-1887 auch als Online-Film
DVD1887
Maryam Touzani, MA, 2012, 18 Min., Kurzfilm
Witwe Amina lebt zusammen mit ihren drei Kindern und ihrem Vater unter einem Dach. Die 8-jährige Sara hat eine ganz besondere Beziehung zu ihrem Opa. Doch als er plötzlich stirbt, will Sara ein letztes Mal mit ihm reden. Sie sucht einen Weg, sich trotz religiöser Konventionen von ihm zu verabschieden...
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

Wer aufgibt ist tot
nur als Online-Film
Stephan Wagner, D, 2016, 89 Min., Spielfilm
Nach einem heftigen Autounfall müsste ein gewissenhafter Außendienstmitarbeiter eigentlich tot sein, doch dank einer Anhalterin mit dem bezeichnenden Namen „Angie" verharrt er im Nirwana zwischen Himmel und Erde und darf den Tag vor seinem Tod immer neu durchleben, um manches anders oder besser zu machen. Derweil muss seine Frau entscheiden, ob die lebenserhaltenden Geräte im Krankenhaus noch Sinn machen. Interessante Variation des Klassikers „Und täglich grüßt das Murmeltier".
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Wie der kleine rosa Elefant einmal sehr traurig war und wie es ihm wieder gut ging
LG10.2-21-1295
DVD1295 L1105
Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Monika Weitze und Eric Battut.
Wie man den Kummer überwinden kann. Benno und Freddi, zwei kleine Elefanten, sind im wahrsten Sinne des Wortes „dicke Freunde". Doch dann muss Freddi mit seiner Familie in eine andere Richtung weiterziehen, und es heißt Abschied nehmen. Benno ist furchtbar traurig: Er hat keine Lust zum Spielen, das Essen schmeckt ihm nicht mehr, er hört auf mit dem Wasser zu spritzen. Die alte, weise Eule Heureka gibt ihm drei Ratschläge. In dem reich bebilderten Kinderbuch geht es um die Verarbeitung von plötzlichen Beziehungsabbrüchen, Trennungen und Tod.
Eignung: *Kinder; ab 4*

Willi will's wissen:
Wie ist das mit dem Tod
LG3.8-31-1116
DVD1116
Ralph Wege, D, 2003, 25 Min., F, Dokumentarfilm
Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hinzunehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

Wohin gehen wir, wenn wir sterben?
LG3.8-31-1021 auch als Online-Film
DVD1021
Norbert Busè, Hans Geißlinger, D, 2004, 15 Min., F, Dokumentarfilm
Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen.
Eignung: *Kinder; ab 6*

Würdenbewahrerin
→ auf dem Sampler „Menschenwürde"
als Online-Film
Sandro Rados, D, 2021, 9 Min., Kurzfilm
Die gebürtige Bosnierin Esma arbeitet seit vielen Jahren in Deutschland in der Pflege. Ihr Leben ist durch die strenge Taktung in der Pflege und die zahlreichen Patienten, die sie als mobile Krankenschwester betreut, stets stressig. Am Geburtstag ihrer Tochter ist sie festentschlossen, pünktlich zu Hause zu sein. Doch ein Todesfall und die weiteren wartenden Patienten sowie die wenig besorgte Pflegeleitung werfen ihre Tagesplanung über den Haufen. Sie steht vor einer schweren Entscheidung: pünktlich beim Geburtstag ihrer Tochter sein oder einer ihrer Patienten die letzte Ehre erweisen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der zweite Bruder
LG3.8-21-804
DVD804
Stefan Schaller, D, 2007, 29 Min., F, Kurzspielfilm
Wie geht eine Familie mit dem Selbstmord des Sohnes um? Der Kurzfilm verdeutlicht die unterschiedlichen Gefühle und Bewältigungsstrategien von Bruder, Vater und Mutter. Im Zentrum steht der junge Tobias: Er versucht, den Verlust des Bruders zu verarbeiten, und kämpft gegen das Schweigen und Verdrängen der Eltern an. Nach dem Umzug in ein neues Haus erscheint die Mutter nach außen abgeklärt und gefasst - bis Tobias sie zum Gespräch zwingt ... Ein sensibler Film über ein schwieriges Thema.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Weitere Angebote der Medienzentrale zum Thema:

Arbeitshilfe

Die andere Seite des Lebens
Sterben und Tod im Film

didaktische Tipps, Infos und Lehrplan-bezüge zu besonderen Filmen

als PDF-Datei im Internet:
www.medienzentrale-koeln.de

Thematische Medienanordnung und neue Signaturen

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Stand: 01/2011

1) GR Glaube und Religion

GR1.1 allgemein

Bibel (GR2)
GR2.1 - allgemein
GR2.2 - Altes Testament
GR2.3 - Neues Testament
GR2.4 - Jesus (Leben Jesu, Jesusfilme)

Grundlagen des christlichen Gottesglaubens (Dreifaltigkeit) (GR3)
GR3.1 - allgemein
GR3.2 - Gott Vater
GR3.3 - Sohn
GR3.4 - Heiliger Geist

Kath. Kirche (GR4)
GR4.1 - allgemein
GR4.2 - Strukturen
GR4.3 - Institutionen
GR4.4 - Kirchenbauten

GR5.1 Kirchengeschichte

Sakramente (GR6)
Ehe →EF Ehe und Familie
GR6.1 - allgemein
GR6.2 - Taufe
GR6.3 - Buße
GR6.4 - Eucharistie
GR6.5 - Firmung
GR6.6 - Weihe
GR6.7 - Krankensalbung

Kirchenjahr (GR7)
GR7.1 - allgemein
GR7.2 - Advent
GR7.3 - Weihnachten
GR7.4 - Österliche Bußzeit
GR7.5 - Passion und Ostern
GR7.6 - Pfingsten

Glaube und Leben (GR8)
Soziale Dienste →GS Gesellschaft u. Soz.
GR8.1 - allgemein
GR8.2 - Spiritualität/Liturgie
GR8.3 - Glaubensverkündigung
GR8.4 - Heilige
GR8.5 - Berufung
GR8.6 - religiöses Brauchtum/Feste

GR9.1 Erzbistum Köln

GR10.1 Gottesvorstellungen

GR11.1 Werte/Ethik/Moral

GR12.1 christliche Konfessionen

Weltreligionen (GR13)
GR13.1 - allgemein
GR13.2 - Buddhismus
GR13.3 - Chinesische Religion
GR13.4 - Hinduismus
GR13.5 - Islam
GR13.6 - Judentum
GR13.7 - Naturreligionen

Weltanschauungsfragen (GR14)
GR14.1 - allgemein
GR14.2 - Rel. Sondergemeinschaften (Sekten)
GR14.3 - Esoterik/Okkultismus

2) EF Ehe und Familie

EF1.1 allgemein

EF2.1 Ehe

Familie (EF3)
EF3.1 - allgemein
EF3.2 - Familienbilder und -formen
EF3.3 - Erziehung
EF3.4 - Mangel an / Abwesenheit von Familie
EF3.5 - Zusammenleben m. Eltern u. Geschwistern
EF3.6 - Probleme in/mit der Familie
EF3.7 - Selbstfindung in der Familie
EF3.8 - Familie in besonderen Situationen
(z.B. Einfluss von Gewalt, Sucht, Migration …)

3) GS Gesellschaft und Soziales

GS1.1 allgemein

GS2.1 Politik

GS3.1 Sprache und Kommunikation

GS4.1 Gesetzgebung und Justiz

GS5.1 Gewalt

GS6.1 (Soziale) Gerechtigkeit

GS7.1 Integration und Migration

GS8.1 Berufsbildung und Arbeitswelt

GS9.1 Wirtschaft, Handel und Finanzen

GS10.1 Frieden

GS11.1 Soziale Dienste

GS12.1 Entwicklungshilfe

GS13.1 Menschenrechte

Kontinente und Länder (GS14)
GS14.1 - allgemein
GS14.2 - Afrika
GS14.3 - Amerika (Nord und Süd)
GS14.4 - Asien
GS14.5 - Australien
GS14.6 - Europa
GS14.7 - Ozeanien

GS15.1 Lokales/Köln

4) LG Lebensthemen und Gesundheit

LG1.1 allgemein

Menschsein (LG2)
LG2.1 - Frauen
LG2.2 - Männer
LG2.3 - Sexualität

Lebenszeiten (LG3)
LG3.1 - allgemein
LG3.2 - Kindheit
LG3.3 - Jugend
LG3.4 - Erwachsensein

LG3.5 - Älter Werden
LG3.6 - Schwangerschaft
LG3.7 - Geburt
LG3.8 - Sterben/Tod

LG4.1 Freundschaft

LG5.1 Liebe und Partnerschaft

LG6.1 Sinn des Lebens / Selbstfindung

LG7.1 Humor

LG8.1 Psychologie

LG9.1 Philosophie

Pädagogik/Lernen (LG10)
LG10.1 - allgemein
LG10.2 - Medien für Kinder

LG11.1 Lebenskrisen

LG12.1 Schuld

LG13.1 Krankheit

LG14.1 Behinderung

LG15.1 Sucht und Drogen

LG16.1 Gesundheitsvorsorge/Medizin

LG17.1 Sport

LG18.1 Ernährung

5) US Umwelt und Schöpfung

US1.1 allgemein

US2.1 Umweltschutz/Umweltzerstörung

US3.1 Tiere und Pflanzen

US4.1 Energiegewinnung

Naturwissenschaft (US5)
US5.1 - allgemein
US5.2 - Verhältnis Naturwissenschaft u. Glaube
US5.3 - Gentechnik
US5.4 - Technik

6) GE Geschichte

Kirchengeschichte →GR Glaube und Religion

GE1.1 allgemein

GE2.1 Altertum

GE3.1 Mittelalter

Neuzeit (GE4)
GE4.1 - allgemein
GE4.2 - Humanismus und Aufklärung
GE4.3 - Industrialisierung/19.Jh.

Neueste Zeit und Zeitgeschichte (GE5)
GE5.1 - allgemein
GE5.2 - frühes 20. Jahrhundert
GE5.3 - Nationalsozialismus/ Verfolgung/Widerstand/2. Weltkrieg
GE5.4 - nach 1945
GE5.5 - Ost-West-Konflikt
GE5.6 - Wende
GE5.7 - Nachwendezeit
GE5.8 - Nahostkonflikt
GE5.9 - nach 11.9.2001

7) KM Kunst, Kultur und Medien

KM1.1 allgemein

KM2.1 Bildende Kunst und Architektur

KM3.1 Musik

KM4.1 Literatur

KM5.1 Theater

KM6.1 Film

KM7.1 Fernsehen

KM8.1 Computer/Internet/Neue Medien

KM9.1 Medienpädagogik

Die neuen Signaturen der Medienzentrale – die Signatur besteht aus folgenden sechs Elementen:

1. Thematische Kategorie
(z.B. **GR** für Glaube und Religion)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

2. 2 Thematische Unterkategorien
(z.B. erste Unterkategorie: **GR2** für Bibel, zweite Unterkategorie: **GR2.2** für Altes Testament)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

3. Film-Genre (nur bei Filmen)
(**-1**: Spielfilm, **-2**: Kurzspielfilm, **-3**: Dokumentarfilm)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

4. Medienart
(**1**: DVD-Video (bisher: **DVD**), **2**: VHS-Videokassette (bisher: **V**), **3**: Dia-Serie (bisher: **L**), **4**: Overhead-Foliensatz (bisher: **OV**), **5**: Religionspädagog. Arbeitsmaterialien (bisher: **RP**), **6**: Medienpaket (bisher: **MP**))
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

5. Verleihnummer des Titels
(z.B. **-292** für den Titel mit der Verleihnummer 292 – Die Verleihnummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Verleihnummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

6. Kopienummer
(z.B. **-1** für die Kopie Nr. 1 eines Titels, von dem evtl. mehrere Kopien (Exemplare) vorhanden sind – auch die Kopienummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Kopienummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

Beispiele für komplette Signaturen:

Contact (bisher: DVD1): **US5.2-11-1-1**

DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK KÖLN – MEDIENZENTRALE
medienzentrale-koeln.de

Filme per Download oder Stream
medienzentrale-koeln.de
mit dem Recht zur öffentl. nichtgewerbl. Vorführung

Kennen Sie schon unsere kostenlosen Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

Flucht, Migration und Asyl im Film

Didaktische Tipps und Infos zu ausgesuchten Filmen – Theoretische Anregungen zum Thema

Digitalität, Ethik und Religion im Film

Digitaler Wandel, Künstliche Intelligenz, Menschenbild, Ethik, Bildung, Religion und Filme...
Didaktische Tipps und Infos zu ausgesuchten Filmen – Viele theoretische Anregungen zum Thema

Die andere Seite des Lebens – Sterben und Tod im Film

Didaktische Anregungen und Infos

Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?
Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

Didaktische Tipps und Infos zu zehn Spiel-, Kurz und Dokumentarfilmen

lebensbegleitend: die sieben Sakramente

Zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Anregungen

Familie im Film

Didaktische Anregungen und Infos zu 7 Filmen

Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:
Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

Bibel im Film Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

www.dombibliothek-koeln.de/medienzentrale_subsite/begleitmaterialien/
oder: *www.medienzentrale-koeln.de* [→ und dann weiterklicken auf den Link *Begleitmaterialien*]

Diözesan- und Dombibliothek Köln – Medienzentrale
Kardinal-Frings-Straße 1-3 50668 Köln Fon: 0221 1642 3333 Fax: 0221 1642 3335 www.dombibliothek-koeln.de www.medienzentrale-koeln.de